

Altstadtsynagoge Rzeszów



Beschreibung

Die Altstadtsynagoge (auch als Alte Schul, Alte Synagoge und Kleine Synagoge bekannt) ist eine profanierte Synagoge in Rzeszów, der Hauptstadt der polnischen Woiwodschaft Karpatenvorland. Sie stammt aus dem frühen 17. Jahrhundert. In unmittelbarer Nähe und in Sichtweite wurde circa 100 Jahre später die Neustadtsynagoge erbaut.

Erbauungsjahr war höchstwahrscheinlich 1610, erstmal erwähnt wurde sie 1617. Sie lag am Rande, aber außerhalb der Befestigungen der Altstadt und gehörte mit ihren dicken Mauern mit zum Verteidigungssystem der Stadt. Während der Kriege in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts und im frühen 18. Jahrhundert, die große Teile Polen-Litauens verwüsteten, wurde auch Rzeszów und mit ihr die Synagoge mehrfach abgebrannt. Dabei blieben nur die Außenmauern erhalten, wodurch auch die ursprüngliche Dachform (und auch einige spätere) nicht bekannt sind.

Nach einem Feuer in 1842 und zusätzlich in 1891 wurden wiederholt Renovierungen durchgeführt.

Nach der deutschen Besetzung Polens im Zweiten Weltkrieg wurde 1942 das Innere verwüstet und das Gebäude angesteckt. Auf Grund der Beschädigungen stürzte das Dach 1947 ein. 1949 beschlossen die Behörden, die Ruine zu renovieren und dann als staatliches Archiv zu nutzen. Dies geschah von 1953 bis 1956. Dabei blieben nur die äußeren Wände erhalten. Die Stützbima wurde abgerissen und ein zweites Stockwerk sowie eine weitere Etage unter dem Dach wurden eingezogen.

Ansprechpartner

Jan Lutteroth
E-Mail: j.lutteroth@gmail.com

Modellierung

Laura-Charline Müller, Maurice Mutschler

Kooperationspartner

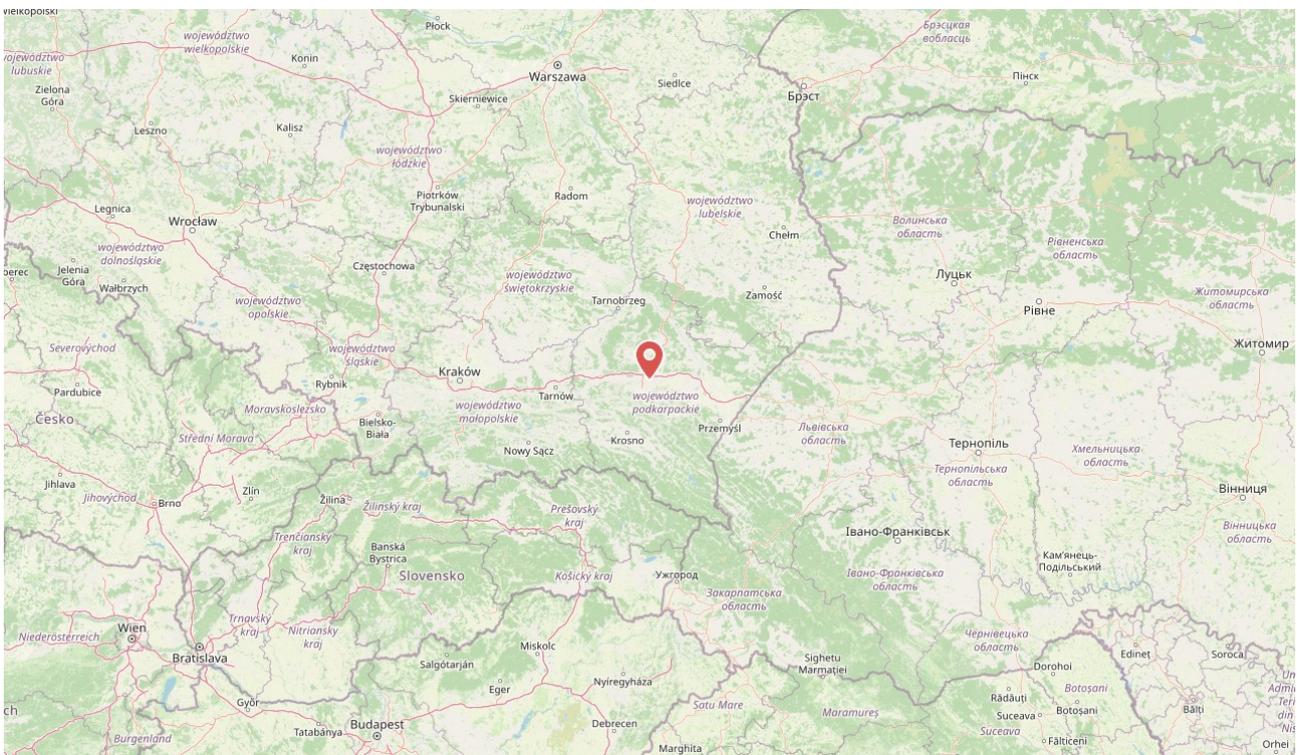
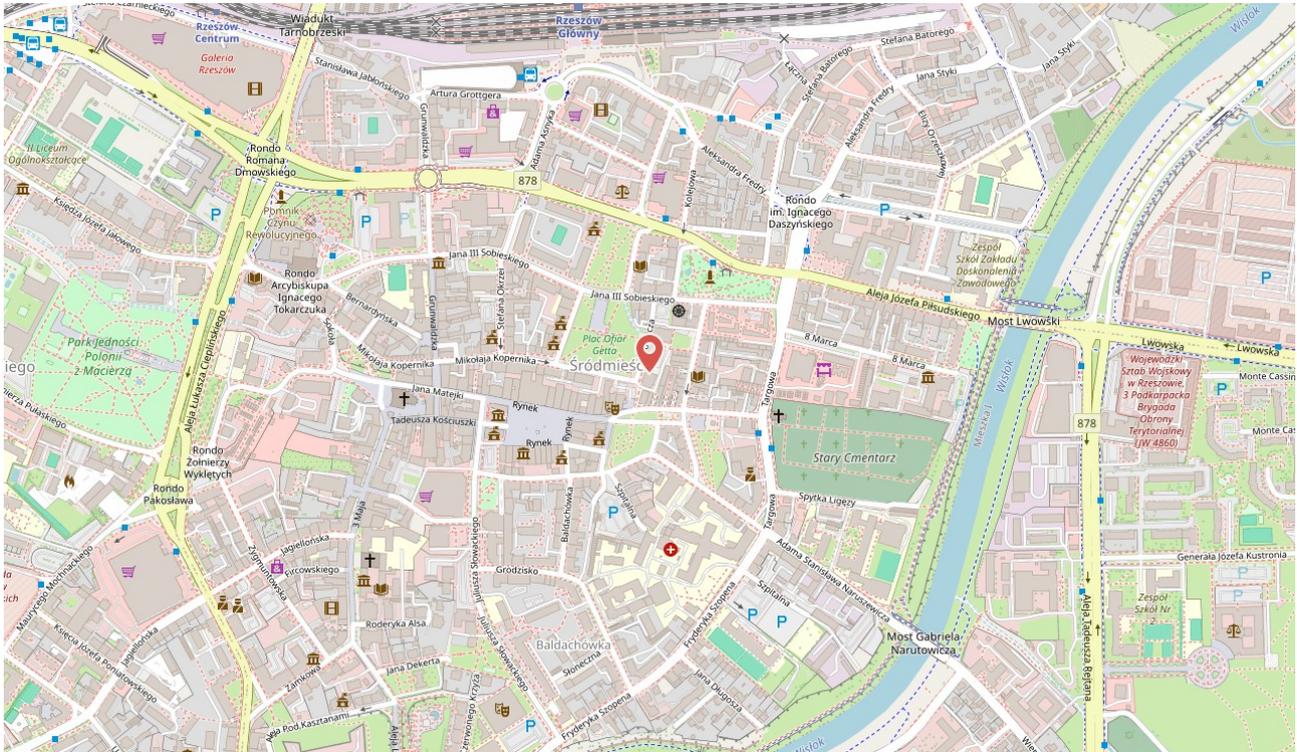
Hochschule Mainz

Verwendete Software

ArchiCAD 26 EDU

Geokoordinaten

Latitude 50.038095 Longitude 22.007306



Städtebauliche Situation

Variante: Rekonstruktion von Maurice Mutschler & Laura-Charline Müller

Arbeitsstand

Auf Grundlage einer Baukörperstudie sollten die ehemalige städtebauliche Situation und der Standort untersucht werden. Die Synagoge lag am Rand der Altstadt, an der Außenseite ihrer Erd- und Holzbefestigungen, im jüdischen Viertel. Umgeben von eigenen Böschungen, mit der Stadt durch einen Deich verbunden, dient das Gebäude als eine Art Bastion des gesamten Verteidigungssystems der Stadt. Das letzte heute noch erhaltene Fragment dieses Systems ist ein Teil der Verteidigungsmauer, integriert in den Turm des Synagogengebäudes.

Rekonstruktion

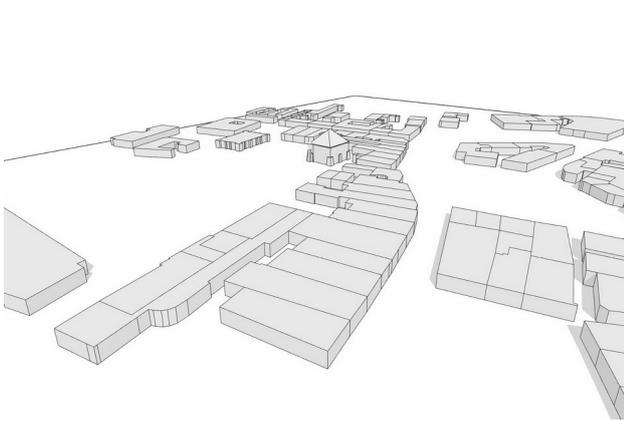


Abb. 18 3D Baukörperstudie

Quellen

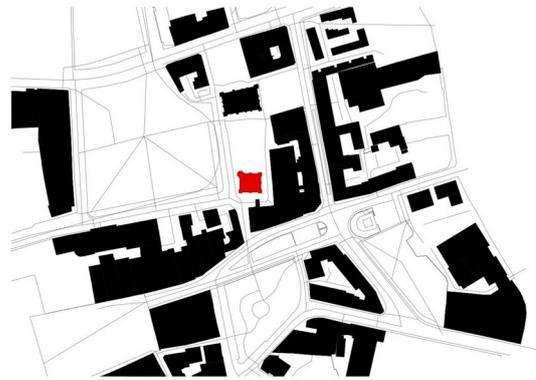


Abb. 17 Plan: Schwarzplan



Abb. 77 Zeichnung: Altstadt Synagoge (links), Neustadt Synagoge (rechts)

Herangehensweise

Variante: Rekonstruktion von Maurice Mutschler & Laura-Charline Müller

Arbeitsstand

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der digitalen 3D Rekonstruktion der ältesten gemauerten Synagoge in Rzeszów. Als Material dienten zum Großteil die Grundriss- und Schnittzeichnungen aus den Jahren um 1700, da diese den Grundbestand vor fast vollkommener Zerstörung durch Brand und den daraus resultierenden Wiederaufbau/Neuaufbau, darstellen. Generell standen uns viele verschiedene Versionen dieser Synagoge in unterschiedlichsten Zeitperioden zur Verfügung, weswegen wir uns für den ältesten Bestandsbau entschieden haben. Zusätzlich zu den historischen Plänen fungierten Fotografien und Zeichnungen als Anschauungs- und Vergleichsmaterial.

Rekonstruktion



Abb. 15 3D Axonometrie

Quellen



Abb. 13 Zeichnung: Ansicht von Nordwesten



Abb. 93 Fotografie: Ansicht von Südwesten

Aufbau und Struktur

Variante: Rekonstruktion von Maurice Mutschler & Laura-Charline Müller

Arbeitsstand

Die klare und einfache Struktur der Synagoge ergibt sich aus dem ersten und wahrscheinlich ursprünglich einzigen Raum einer Gebetshalle für Männer. Dieser bildet die Grundlage für das hohe, quaderförmige Gebäude mit dicken Mauern aus gebrochenem Stein und Ziegeln. Der Innenraum weist einen rechteckigen und achsensymmetrischen Grundriss auf, wobei die Ost-West-Achse länger ist. Im Mittelpunkt stand ein im Grundriss ebenfalls rechteckiger Bima-Turm. Die Innenwände wurden horizontal in drei Zonen unterteilt. Die obere Zone enthielt unter den Gewölben Rundkopfenfenster in Lünetten, zwei Einzelfenster in der Ost- und Westwand und jeweils zwei Zwillingfensterpaare in der Nord- und Südwand. Diese Struktur und Zonierung in den Grundrissen und Schnitten ist uns besonders bei den Reinzeichnungen und dem späteren 3D Modellieren zugute gekommen. Um einen einheitlichen Grundriss zu erhalten, wurden die jeweils gegenüberliegenden Fassaden aufgrund der Achsensymmetrie übertragen. Zudem haben wir Ungenauigkeiten in den uns vorliegenden zeichnerischen Darstellungen ausgeglichen und vereinheitlicht. Im Laufe der Jahre ist die Synagoge zusammen mit der gesamten Stadt mehrmals niedergebrannt. Das Dach sowie ihre Inneneinrichtung wurden zerstört, nur die Wände blieben übrig. Daher ist die ursprüngliche Form des Daches nicht bekannt, da es mehrfach in veränderter Form rekonstruiert wurde. Aufgrund dieser in den Plänen aus unterschiedlichen Zeitperioden abweichenden Dachform, haben wir uns für die Grundform aus den uns vorliegenden Schnitten entschieden, da diese aus der gleichen Periode wie die vorliegenden Grundrisse erscheinen.

Rekonstruktion

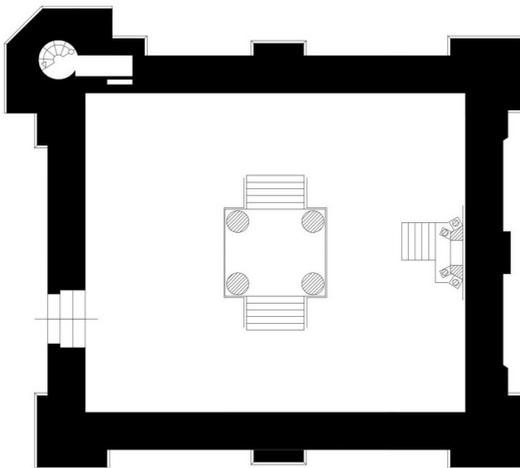


Abb. 19 Reinzeichnung Grundriss EG

Quellen

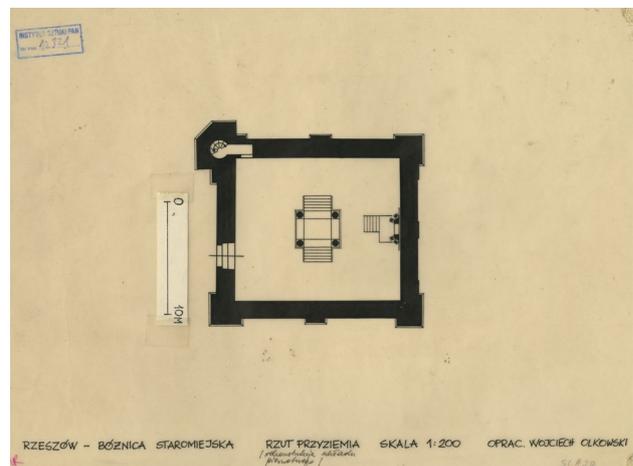


Abb. 2 Plan - a: Erdgeschoss

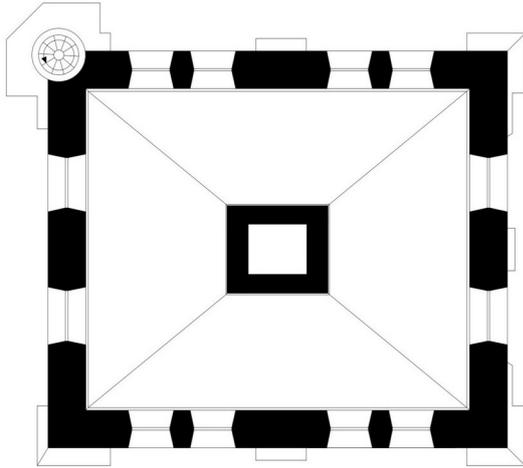


Abb. 20 Reinzeichnung Grundriss OG

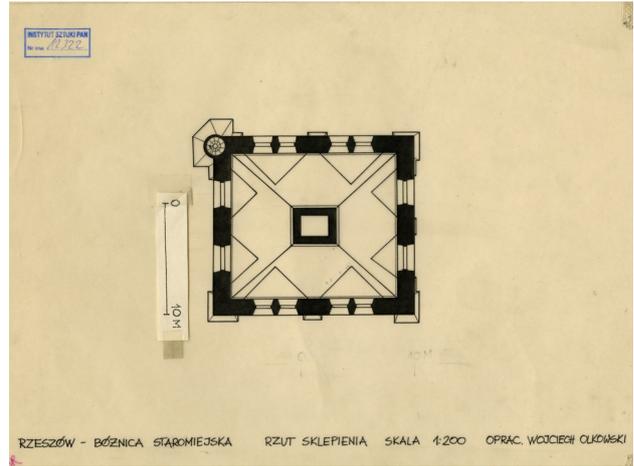


Abb. 4 Plan - b: Obergeschoss

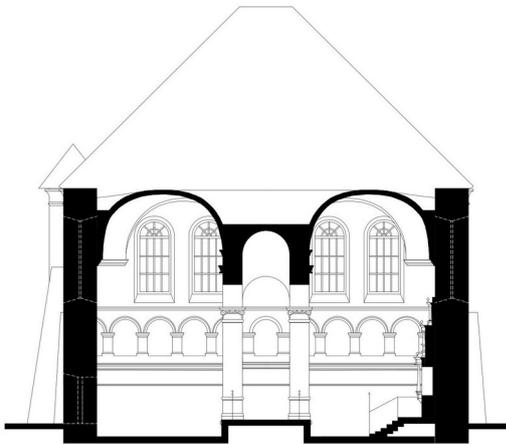


Abb. 55 Reinzeichnung Längsschnitt

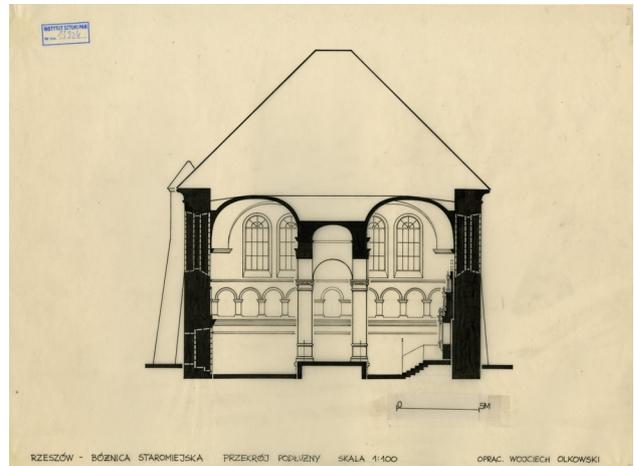


Abb. 10 Plan: Längsschnitt

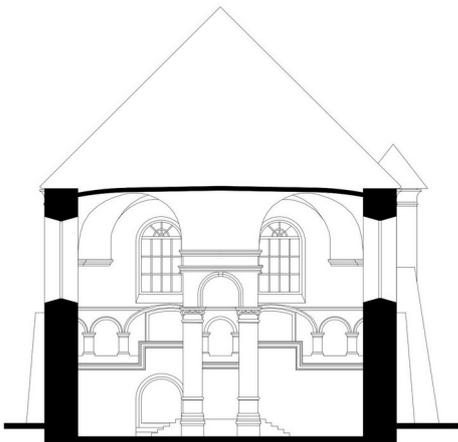


Abb. 56 Reinzeichnung Querschnitt

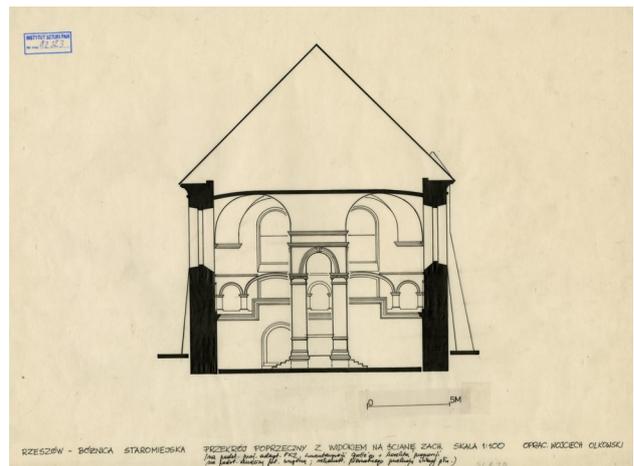
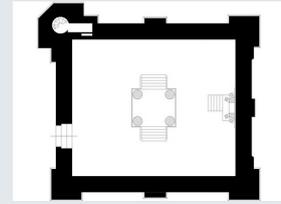


Abb. 12 Plan: Querschnitt

Aufbau und Struktur - Grundriss EG



Variante: Rekonstruktion von Maurice Mutschler & Laura-Charline Müller

Arbeitsstand

Rekonstruktion

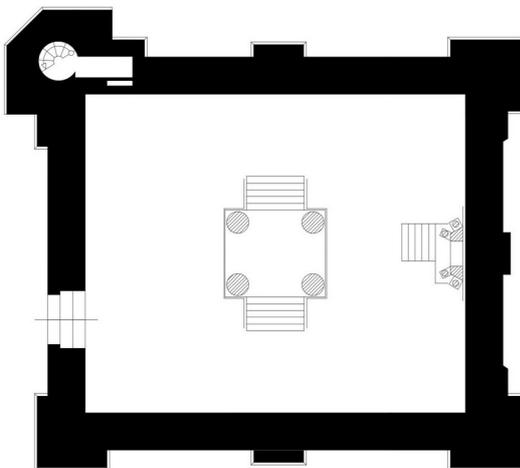


Abb. 19 Reinzeichnung Grundriss EG

Quellen

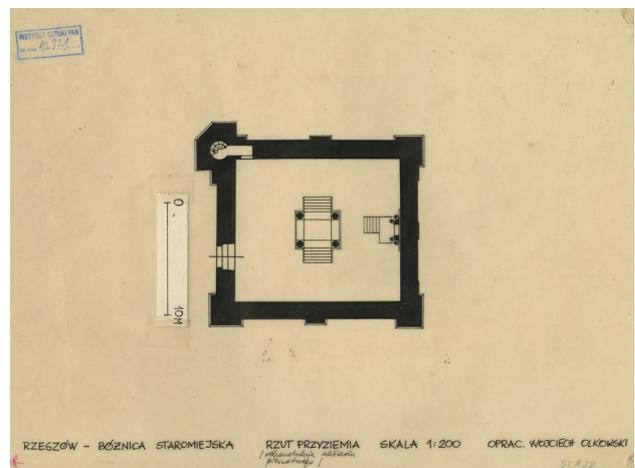


Abb. 2 Plan - a: Erdgeschoss

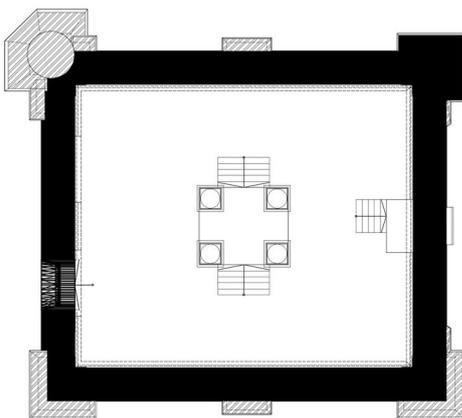
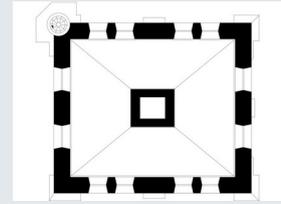


Abb. 6 3D Weißmodell Grundriss EG

Aufbau und Struktur - Grundriss OG



Variante: Rekonstruktion von Maurice Mutschler & Laura-Charline Müller

Arbeitsstand

Rekonstruktion

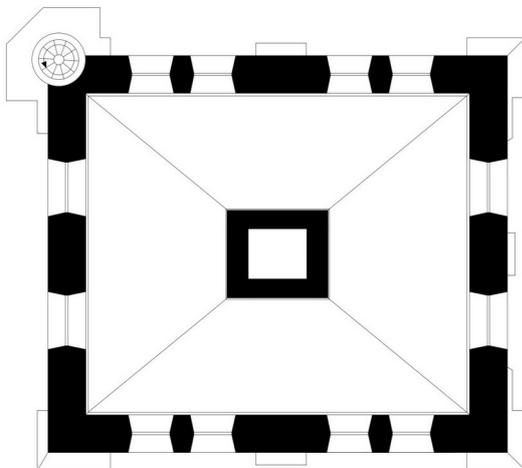


Abb. 20 Reinzeichnung Grundriss OG

Quellen

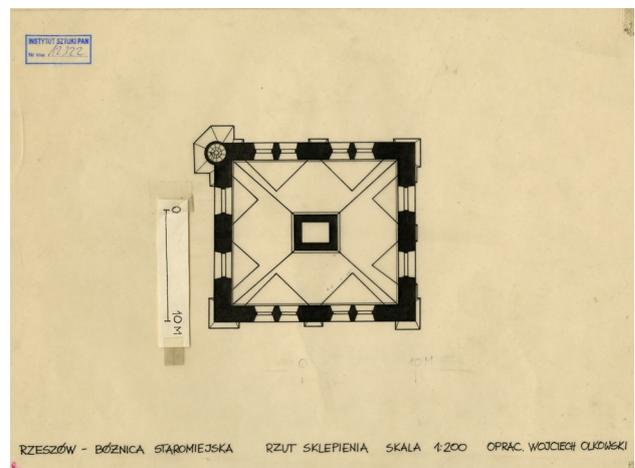


Abb. 4 Plan - b: Obergeschoss

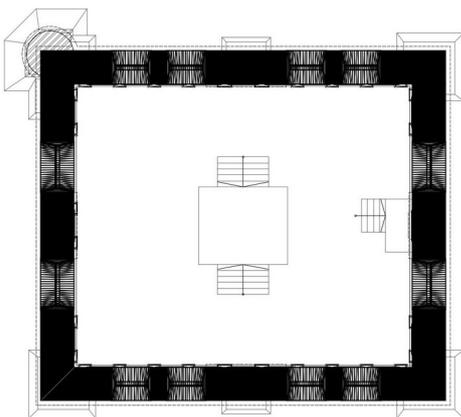
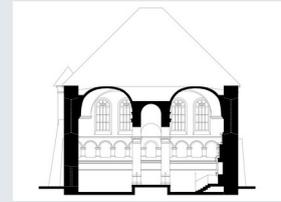


Abb. 5 3D Weißmodell Grundriss OG

Aufbau und Struktur - Längsschnitt



Variante: Rekonstruktion von Maurice Mutschler & Laura-Charline Müller

Arbeitsstand

Rekonstruktion

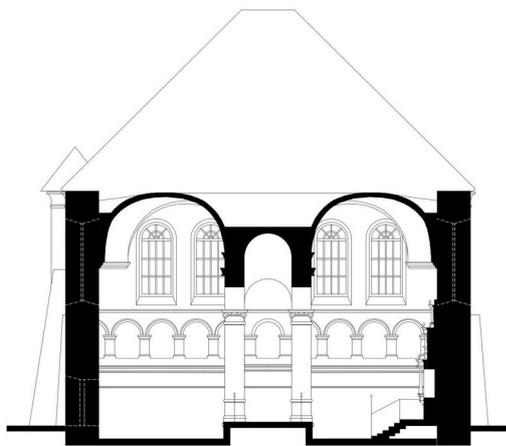


Abb. 55 Reinzeichnung Längsschnitt

Quellen

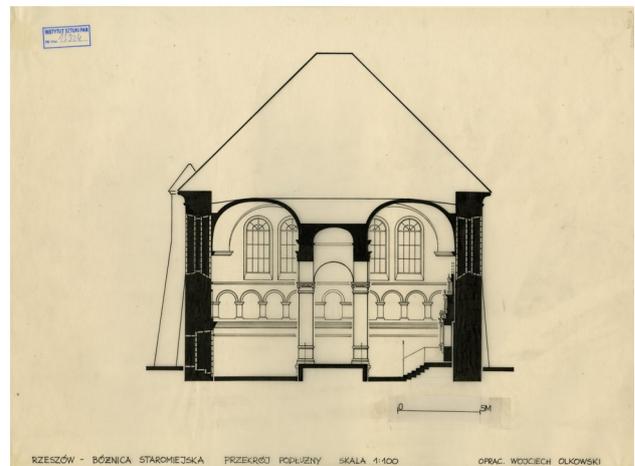


Abb. 10 Plan: Längsschnitt

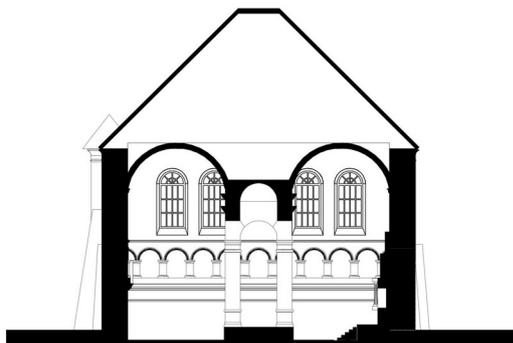


Abb. 58 3D Weißmodell Längsschnitt

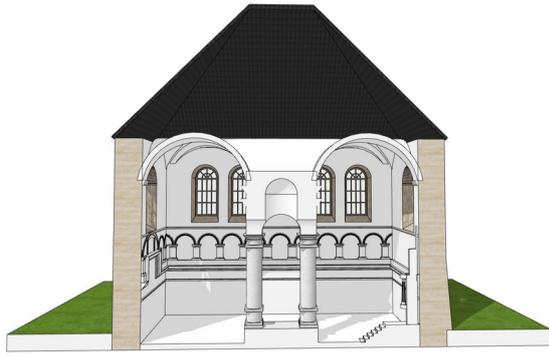
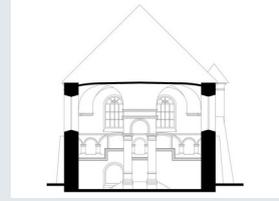


Abb. 61 3D Längsschnitt

Aufbau und Struktur - Querschnitt



Variante: Rekonstruktion von Maurice Mutschler & Laura-Charline Müller

Arbeitsstand

Rekonstruktion

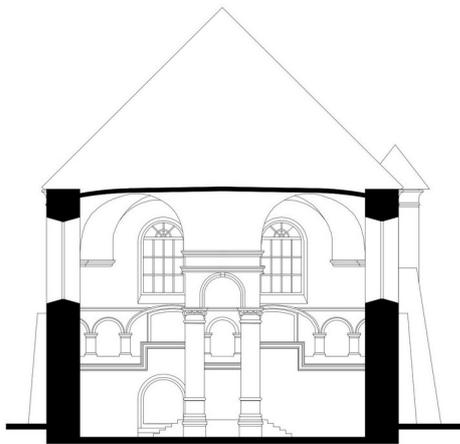


Abb. 56 Reinzeichnung Querschnitt

Quellen

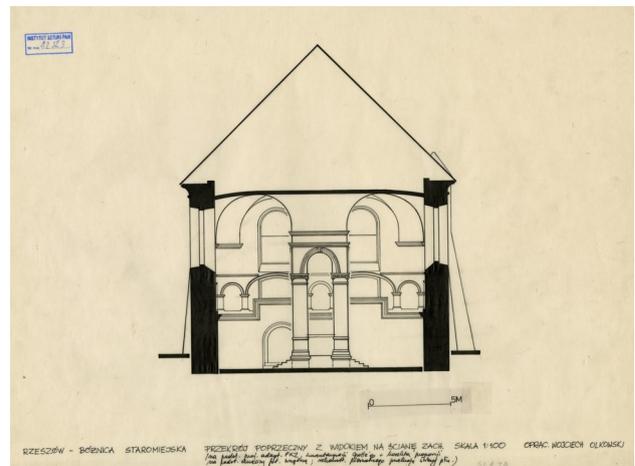


Abb. 12 Plan: Querschnitt



Abb. 57 3D Weißmodell Querschnitt

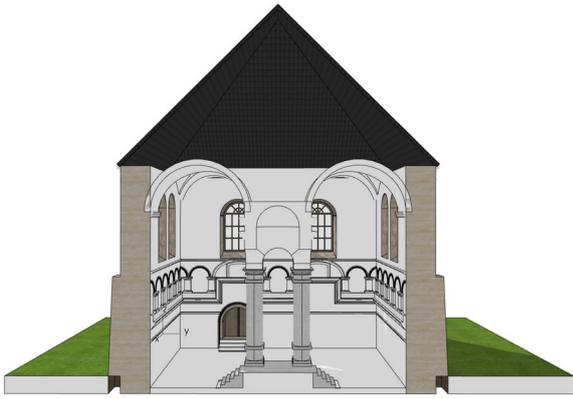


Abb. 62 3D Querschnitt

Exterieur

Variante: Rekonstruktion von Maurice Mutschler & Laura-Charline Müller

Arbeitsstand

Auffallend ist, dass die klare Gliederung und Zonierung des Objekts aus den Grundriss- und Schnittzeichnungen, auch im Exterieur durch die Platzierung der Fenster aufgegriffen wurde. Die einheitliche und deutliche Struktur der Fassade erscheint zusammen mit den massiven Strebepfeilern (Buttres) in den Ecken und zwischen den Fenstern besonders prägnant. Diese dienen als Verstärkung der doch ziemlich dicken Wände und das größte davon befand sich in der nordwestlichen Ecke und enthielt eine Wendeltreppe. Wohin diese Treppe führte, konnten wir aufgrund der uns vorliegenden Grundrisse nicht rekonstruieren, doch nach literarischen Angaben leitete sie hinauf zum Dachraum und hinunter zu einer darunter liegenden Gefängniszelle. Die Reinzeichnung und damit auch die Rekonstruktion der Fassade erfolgte hauptsächlich auf Grundlage der Grundriss- und Schnittzeichnungen, da die uns vorliegenden Ansichten aus einer anderen Zeitperiode nach einem der vielen Wiederaufbauten stammten. Dies ist erkennbar an mehreren Faktoren, doch besonders auffällig sind die veränderte Dachform und ein Anbau an der Westseite der Fassade. Auch die Eingangssituation zu dem von uns rekonstruierten Zeitraum ist aufgrund der nicht vorhandenen Ansichten undeutlich. Im Erdgeschoss Grundriss und im Querschnitt ist eine Art abstrakter Durchgang eingezeichnet, den wir mit den uns vorhandenen Informationen nachgebildet haben, doch ob dieser Durchgang durch eine Tür oder Ähnliches den Innenraum nach außen abgeschottet hat, ist nicht ersichtlich.

Rekonstruktion

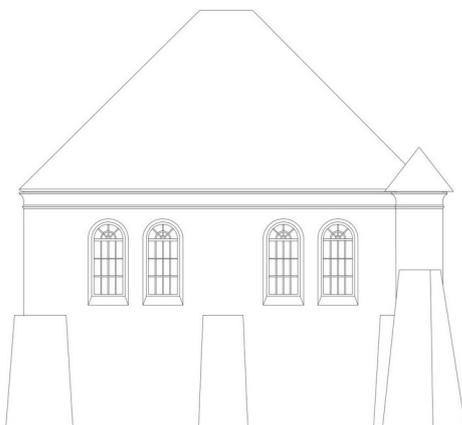


Abb. 27 Reinzeichnung Ansicht Nord

Quellen

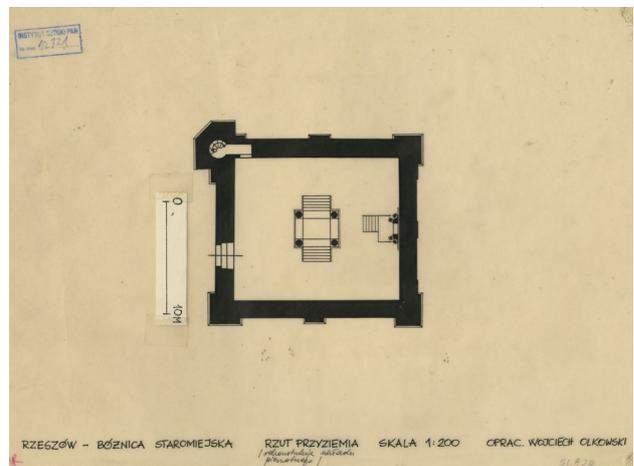
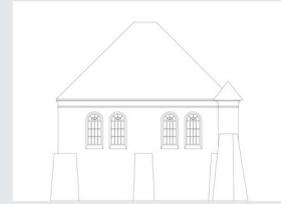


Abb. 2 Plan - a: Erdgeschoss

Exterieur - Nordfassade



Variante: Rekonstruktion von Maurice Mutschler & Laura-Charline Müller

Arbeitsstand

Rekonstruktion

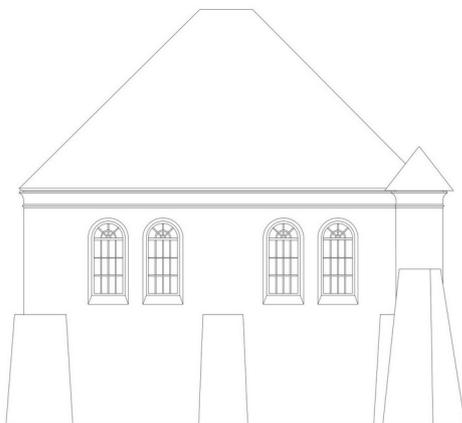


Abb. 27 Reinzeichnung Ansicht Nord

Quellen

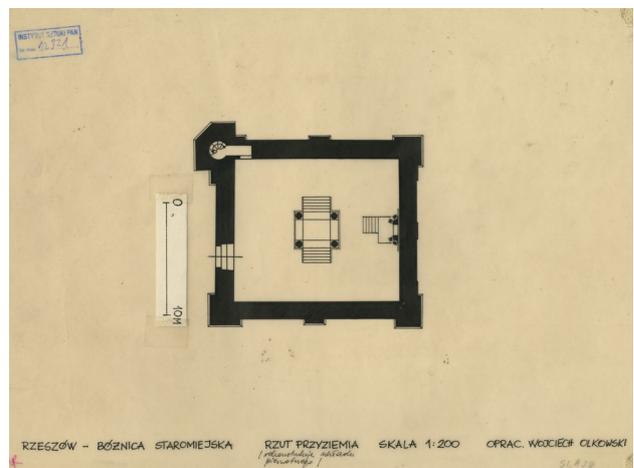


Abb. 2 Plan - a: Erdgeschoss

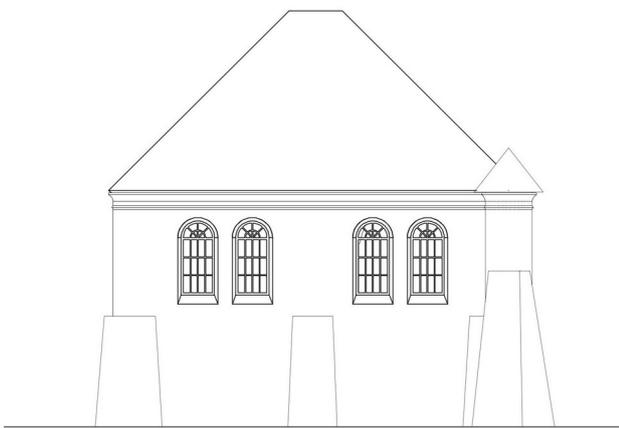


Abb. 28 3D Weißmodell Ansicht Nord

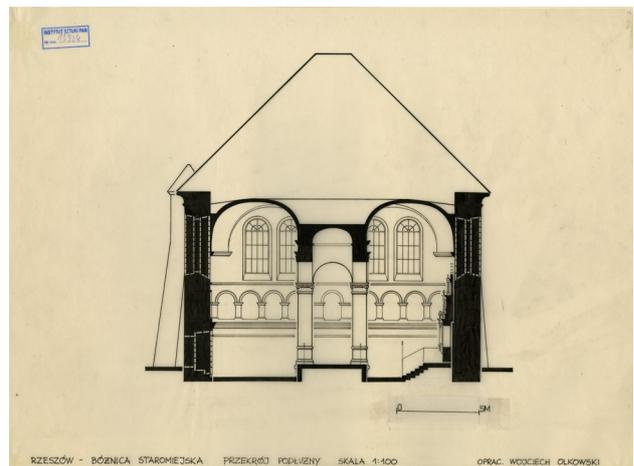
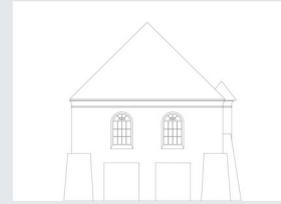


Abb. 10 Plan: Längsschnitt



Abb. 29 3D Modell Ansicht Nord

Exterieur - Ostfassade



Variante: Rekonstruktion von Maurice Mutschler & Laura-Charline Müller

Arbeitsstand

Rekonstruktion

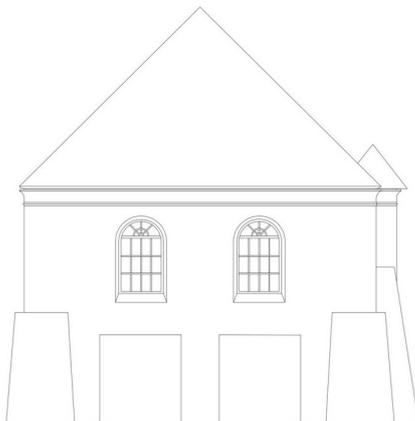


Abb. 31 Reinzeichnung Ansicht Ost

Quellen

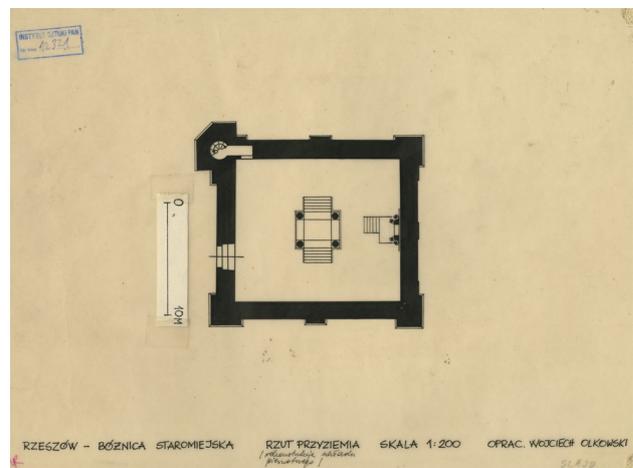


Abb. 2 Plan - a: Erdgeschoss

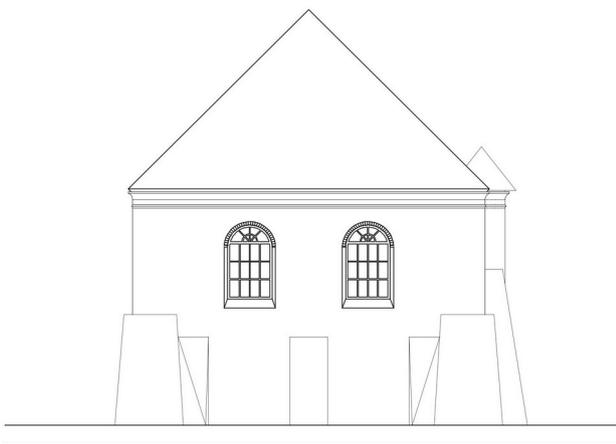


Abb. 32 3D Weißmodell Ansicht Ost

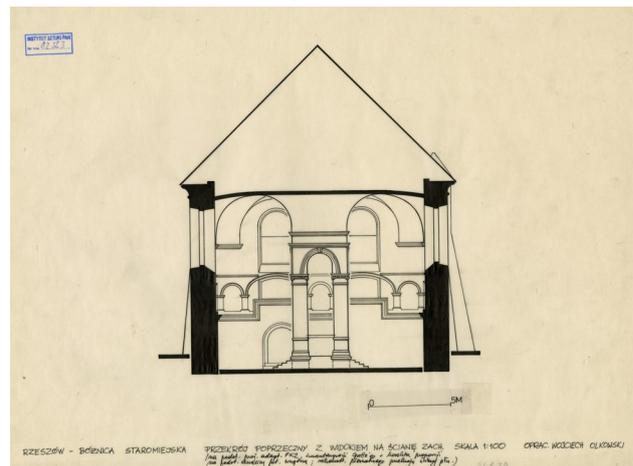


Abb. 12 Plan: Querschnitt

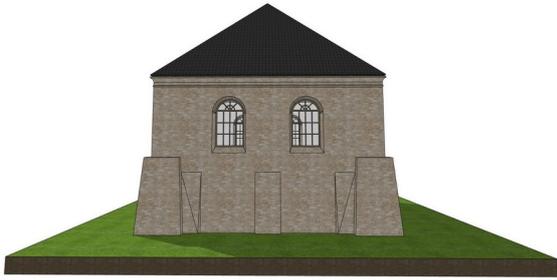
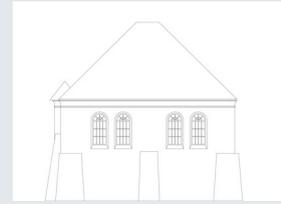


Abb. 33 3D Modell Ansicht Ost

Exterieur - Südfassade



Variante: Rekonstruktion von Maurice Mutschler & Laura-Charline Müller

Arbeitsstand

Rekonstruktion

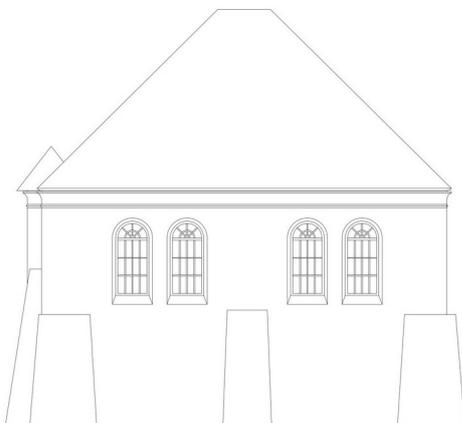


Abb. 35 Reinzeichnung Ansicht Süd

Quellen

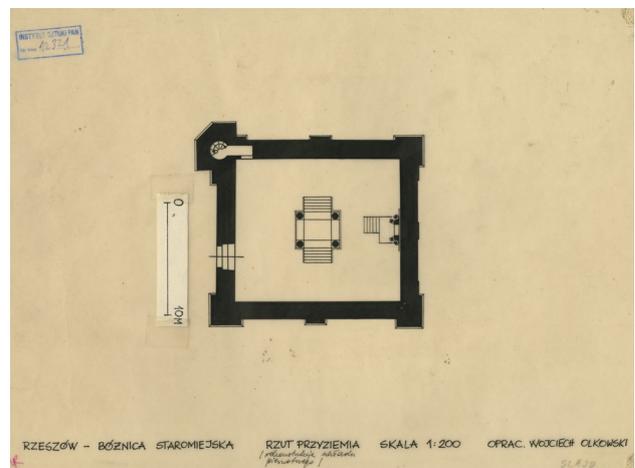


Abb. 2 Plan - a: Erdgeschoss

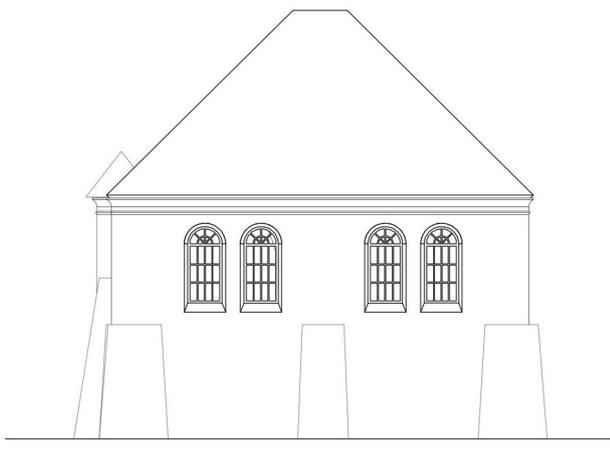


Abb. 36 3D Weißmodell Ansicht Süd

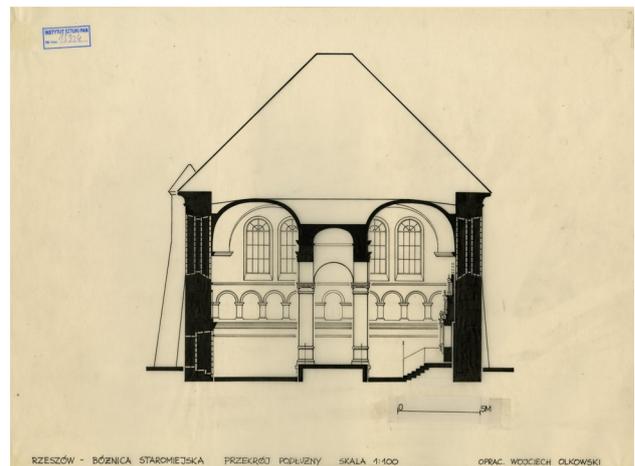


Abb. 10 Plan: Längsschnitt

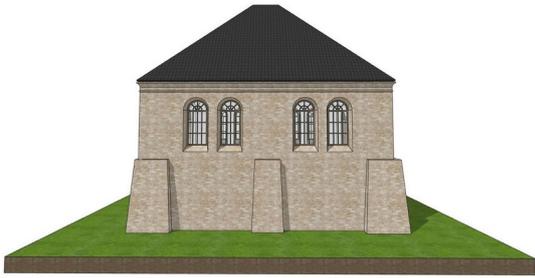
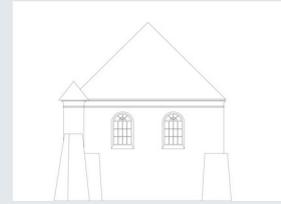


Abb. 37 3D Modell Ansicht Süd

Exterieur - Westfassade



Variante: Rekonstruktion von Maurice Mutschler & Laura-Charline Müller

Arbeitsstand

Rekonstruktion

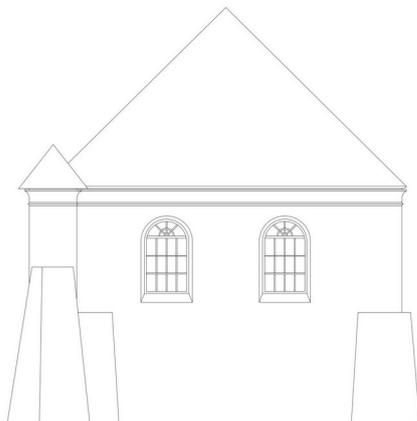


Abb. 22 Reinzeichnung Ansicht West

Quellen

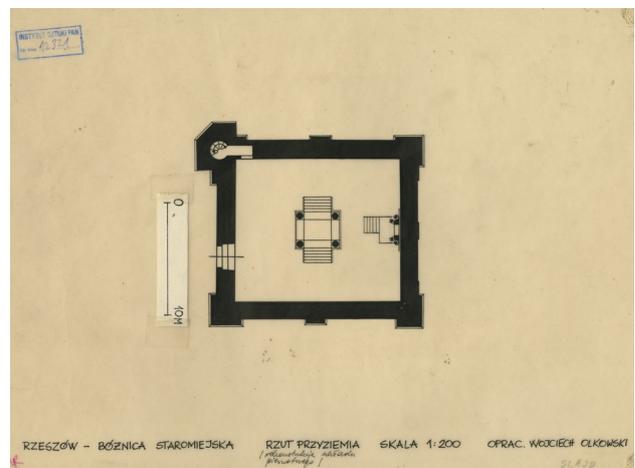


Abb. 2 Plan - a: Erdgeschoss

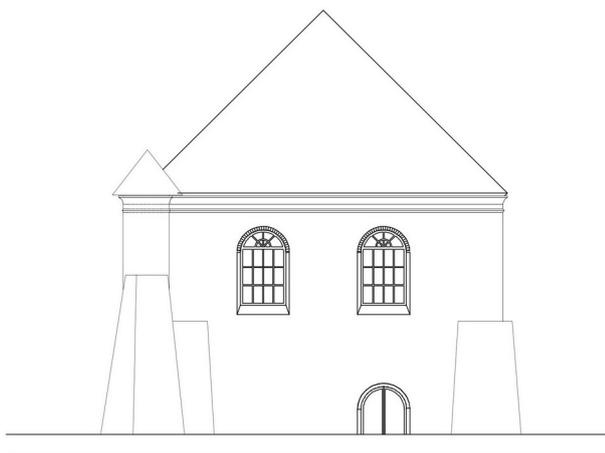


Abb. 24 3D Weißmodell Ansicht West

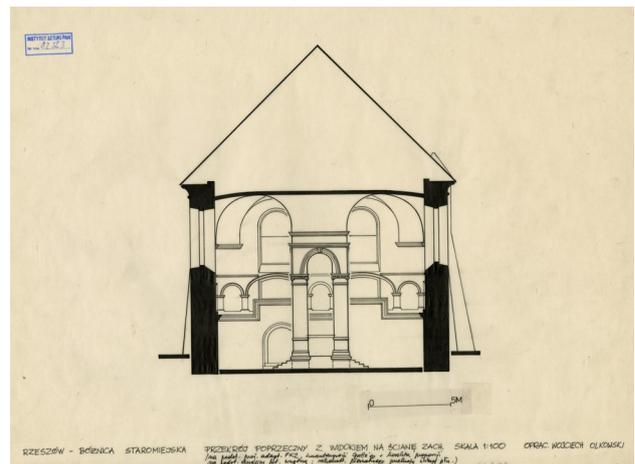


Abb. 12 Plan: Querschnitt

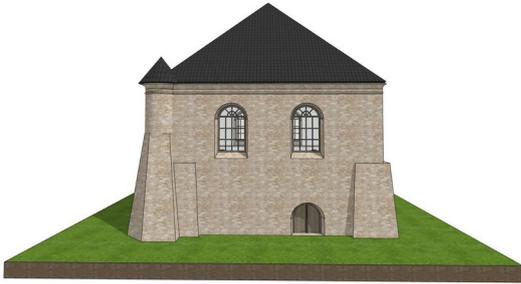


Abb. 25 3D Modell Ansicht West

Exterieur Detail

Variante: Rekonstruktion von Maurice Mutschler & Laura-Charline Müller

Arbeitsstand

In diesem Schritt werden wir etwas genauer auf die Details des Exterieurs eingehen. Wie zuvor schon erwähnt gab es aufgrund mehrerer Brände über die Jahre viele verschiedene Versionen des Daches. Das älteste bekannte Bild der Außenseite der Synagoge, das mit der Version des Daches in unseren Reinzeichnungen übereinstimmt, ist vorhanden in dem schematischen und vereinfachten Plan Rzeszów's, der von Kapitän H. Wiedemann im Jahr 1762 gezeichnet wurde. Es zeigt ein hohes, einstöckiges Pyramidenwalmdach, das zweifellos mit Schindeln gedeckt ist. Aufgrund dieser Übereinstimmung konnten wir unsere Pläne der nach unserem Stand vermutlichen Grundform dieser Synagoge zuordnen und haben uns somit dafür entschieden, dieses Dach zu rekonstruieren. Ein weiteres Detail des Exterieurs sind Rundkopffenster in Lünetten, zwei Einzelfenster in der Ost- und Westwand und jeweils zwei Zwillingsfensterpaare in der Nord- und Südwand. Diese unterstreichen die defensive Wirkung der Fassade, aufgrund ihrer klaren Zonierung und Achsensymmetrie in den Grundriss- und Schnittzeichnungen. Diese Zonierung und Symmetrie wird auch im Aufbau der Fenster aufgegriffen und durch nicht auffällige Verzierungen unterstrichen.

Rekonstruktion

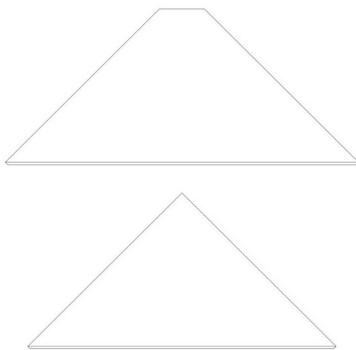


Abb. 85 Reinzeichnung Detail Dach

Quellen

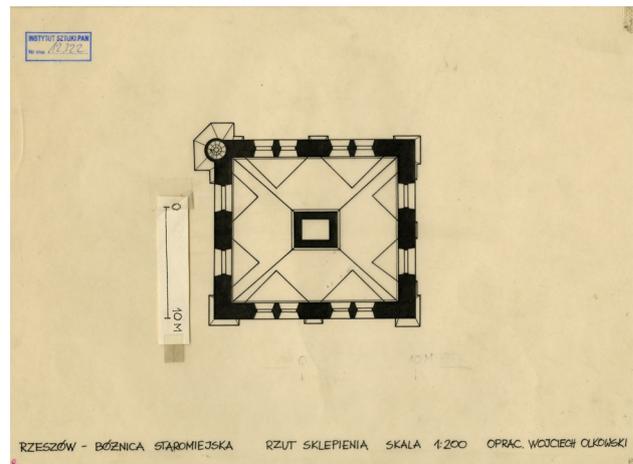


Abb. 4 Plan - b: Obergeschoss

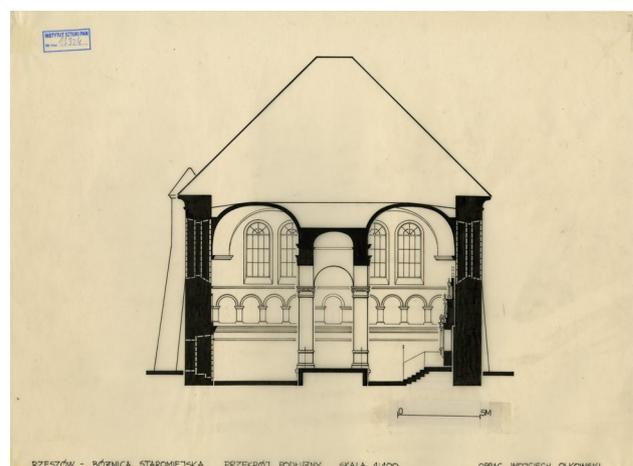


Abb. 10 Plan: Längsschnitt

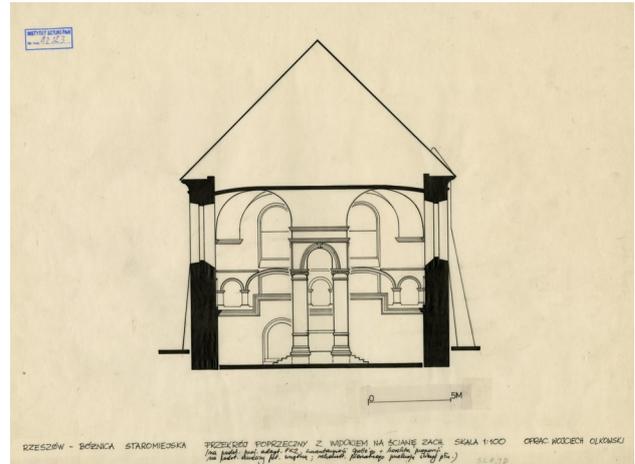
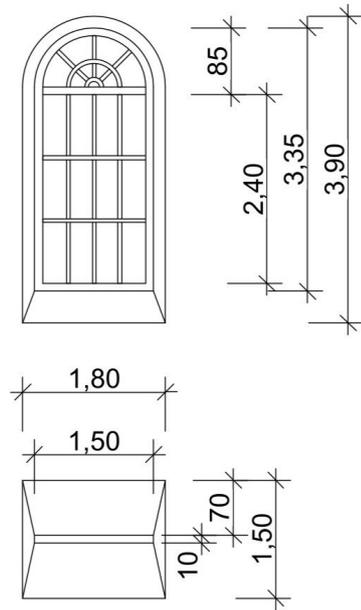


Abb. 12 Plan: Querschnitt

Abb. 43 Reinzeichnung Detail Zwillingsfenster

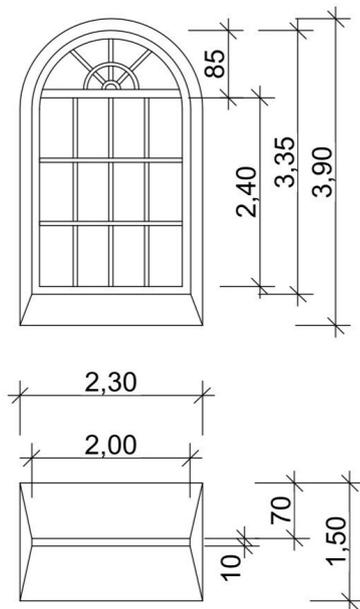
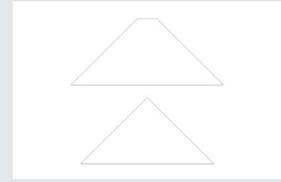


Abb. 46 Reinzeichnung Detail Einzelfenster

Exterieur Detail - Dach



Variante: Rekonstruktion von Maurice Mutschler & Laura-Charline Müller

Arbeitsstand

Rekonstruktion

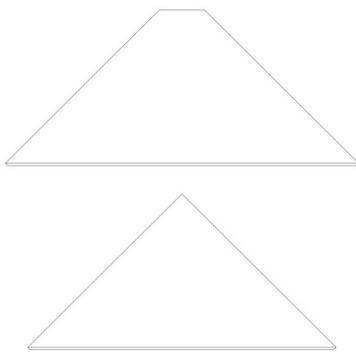


Abb. 85 Reinzeichnung Detail Dach

Quellen

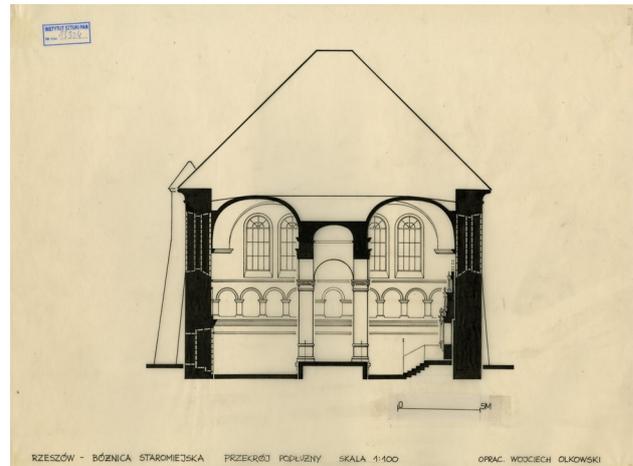


Abb. 10 Plan: Längsschnitt

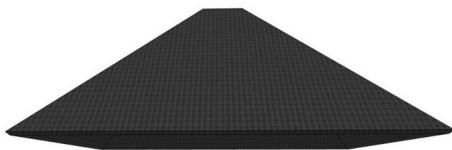


Abb. 48 3D Exterieur Detail Dach

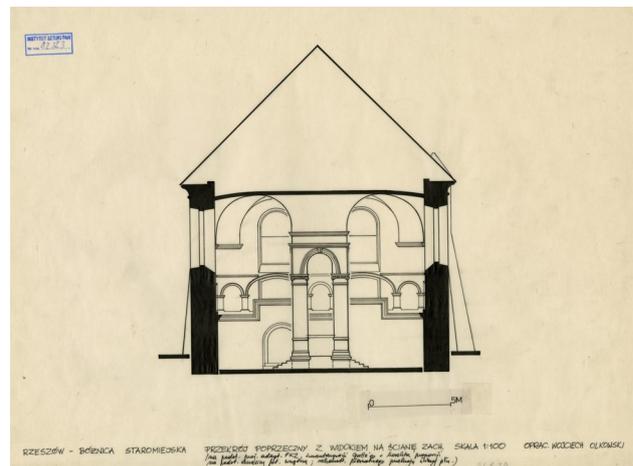


Abb. 12 Plan: Querschnitt

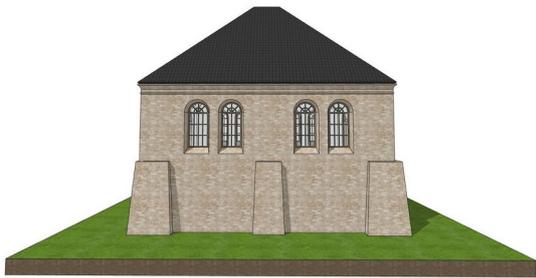
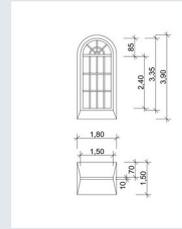


Abb. 37 3D Modell Ansicht Süd



Abb. 33 3D Modell Ansicht Ost

Exterieur Detail - Zwillingsfenster



Variante: Rekonstruktion von Maurice Mutschler & Laura-Charline Müller

Arbeitsstand

Rekonstruktion

Quellen

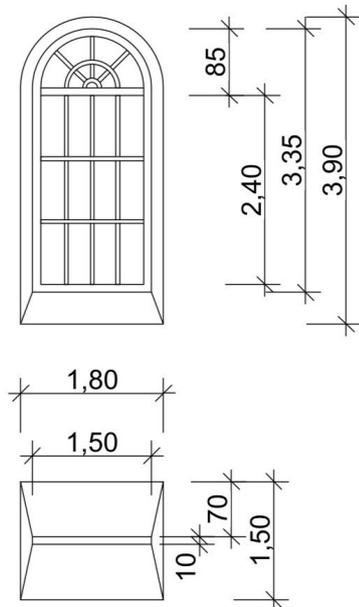


Abb. 43 Reinzeichnung Detail Zwillingsfenster

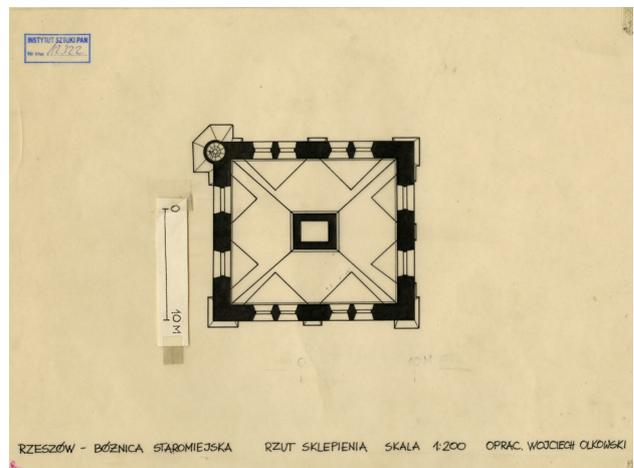


Abb. 4 Plan - b: Obergeschoss

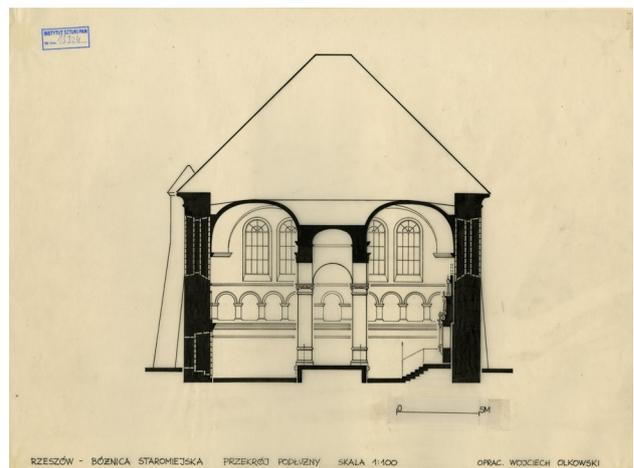


Abb. 10 Plan: Längsschnitt

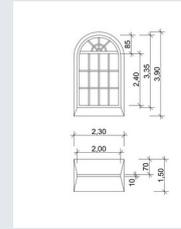


Abb. 44 3D Exterieur Detail Zwillingsfenster



Abb. 29 3D Modell Ansicht Nord

Exterieur Detail - Einzelfenster



Variante: Rekonstruktion von Maurice Mutschler & Laura-Charline Müller

Arbeitsstand

Rekonstruktion

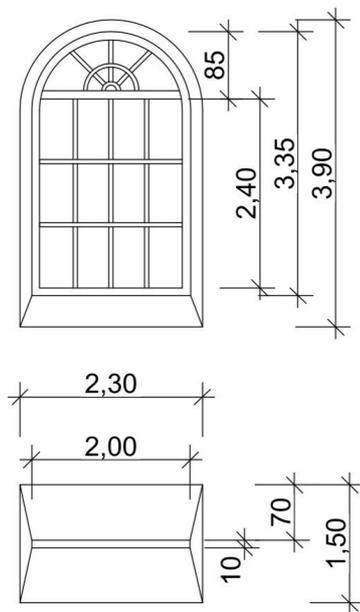


Abb. 46 Reinzeichnung Detail Einzelfenster

Quellen

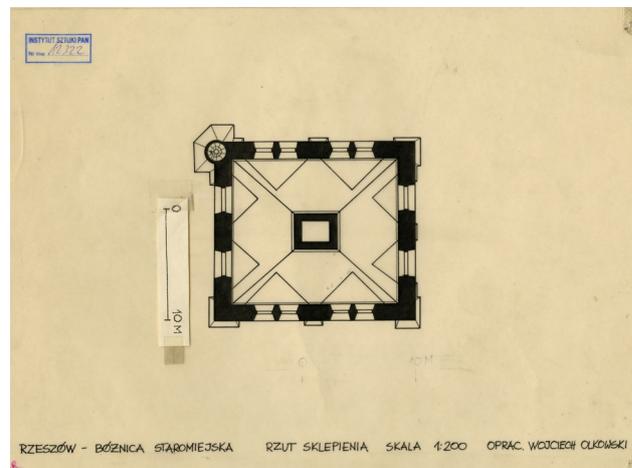


Abb. 4 Plan - b: Obergeschoss

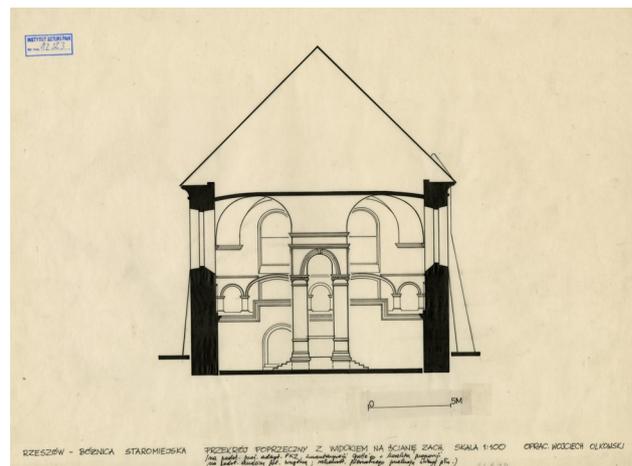


Abb. 12 Plan: Querschnitt



Abb. 47 3D Exterieur Detail Einzelfenster

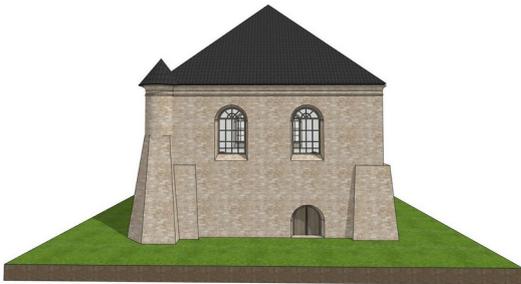


Abb. 25 3D Modell Ansicht West

Interieur Detail

Variante: Rekonstruktion von Maurice Mutschler & Laura-Charline Müller

Arbeitsstand

Nachdem wir nun auf die Details des Exterieurs eingegangen sind, sollen die des Interieurs natürlich auch behandelt werden. Ein ziemlich hervorstechendes in diesem Projekt ist das Gewölbe. Die Signifikanz dieses Details wird besonders in den Schnittzeichnungen deutlich. Die durchdringenden Tonnengewölbe, die in den Ecken Kreuzgewölbe ergeben, erzeugen die Form von vier Wiegen, die sich an den Ecken treffen und zwischen der Bima und den Wänden erstrecken. Diese Bima ist ein Detail des zentralen Innenraumes mit seinem Podium, auf dem vier Säulen mit ionenartigen Kapitellen stehen, die oben durch Arkaden mit einem Überbau verbunden sind. In einer Fotografie war es erkennbar, dass diese Säulen aus einer Art weißem Marmor zu bestehen scheinen, deswegen haben wir diese Materialität in unserer Rekonstruktion aufgegriffen. Die Innenwände sind im Vergleich zu den generell eher schlicht gehaltenen Außenwänden der Synagoge durch Profile gegliedert. Der untere Sockelbereich war glatt und wurde von einem Gesims in Form eines weit vorspringenden Regals gekrönt, das als Unterlage für die von den Gläubigen aufgestellten Kerzen diente. Die mittlere Zone erstreckte sich von diesem Regal bis zu einem Gesims, das die Halle auf der Höhe der oberen Platte der Kapitelle der Bima-Säulen umgab, und war mit einem Arkadenfries gefüllt. Die obere Zone des Innenraumes mit ihren Fenstern wurde genauer in der Struktur und Gliederung der Synagoge behandelt. Deswegen gehen wir hier nicht nochmal darauf ein. Generell haben wir uns darauf fokussiert, alle dieser Details in reduzierte Form zu rekonstruieren und da zu stellen, da wir diesen unserer Auffassung nach bei der doch grundsätzlich sehr defensiven Bauart eine andere Bedeutsamkeit zusprechen.

Rekonstruktion

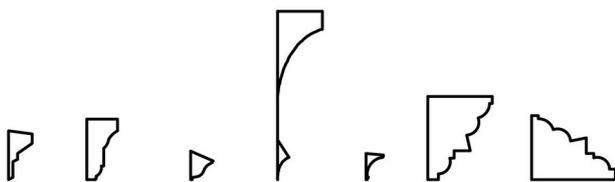


Abb. 60 Reinzeichnung Profile

Quellen

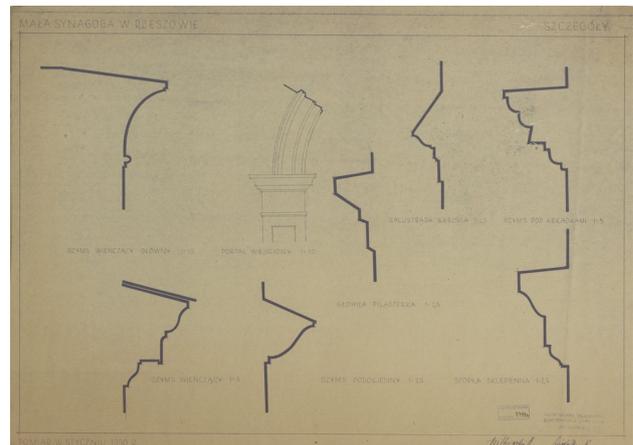


Abb. 54 Plan: Profile

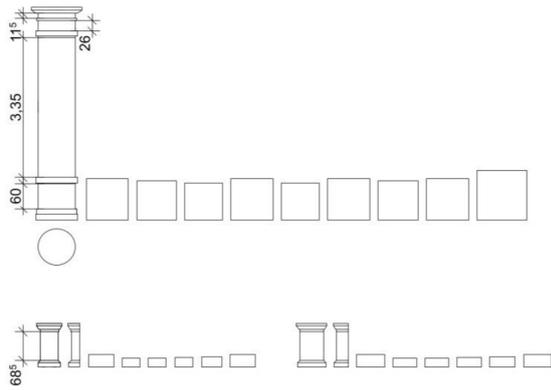


Abb. 59 Reinzeichnung Säulen & Pilaster

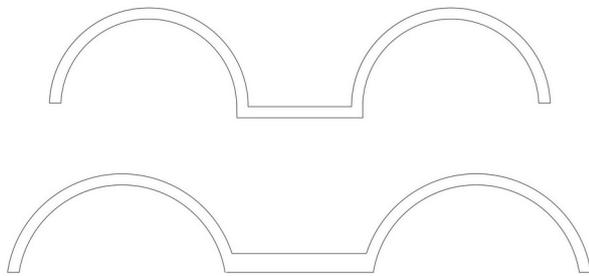


Abb. 92 Reinzeichnung Detail Gewölbe

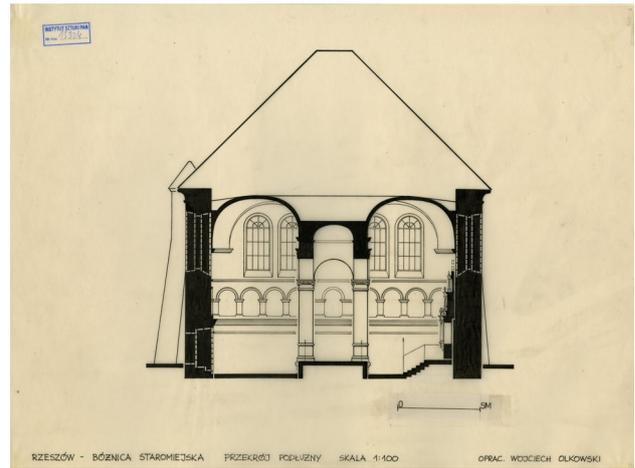


Abb. 10 Plan: Längsschnitt

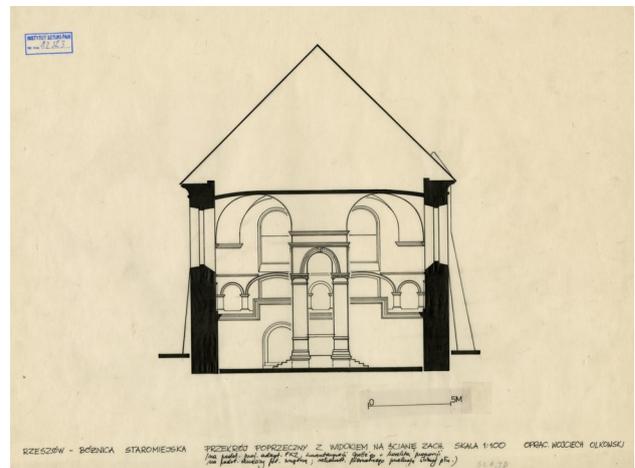


Abb. 12 Plan: Querschnitt

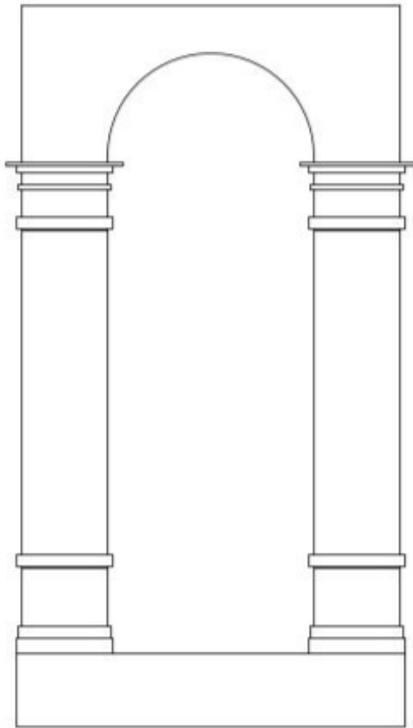


Abb. 88 Reinzeichnung Detail Bima

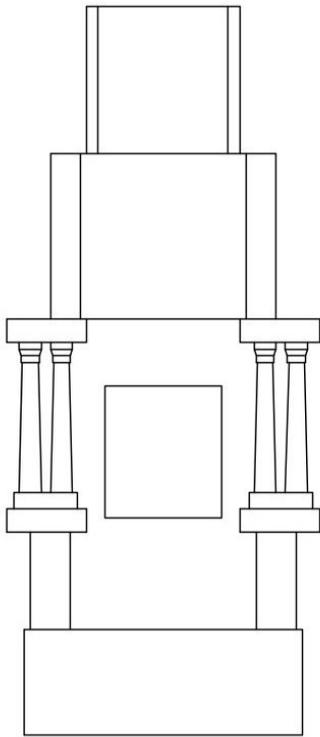


Abb. 90 Reinzeichnung Detail Aron ha-kodesch

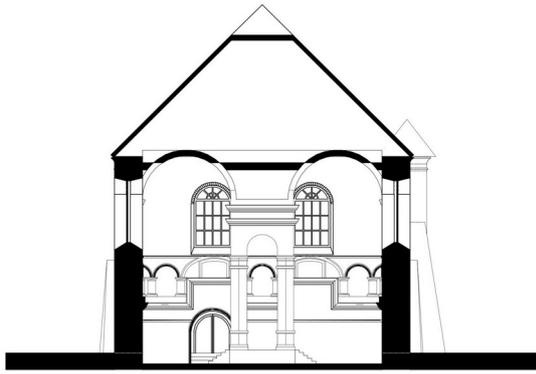


Abb. 57 3D Weißmodell Querschnitt

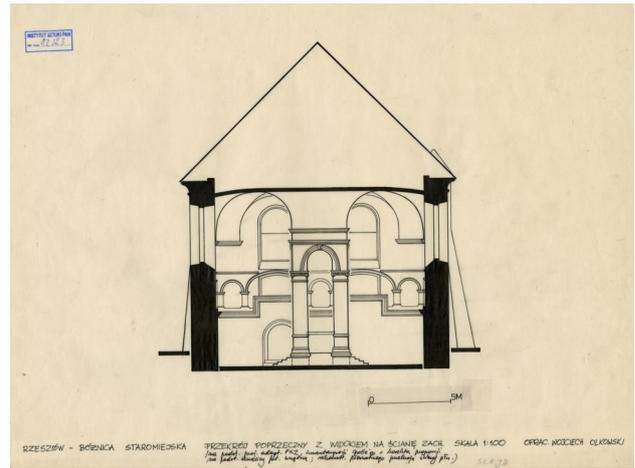
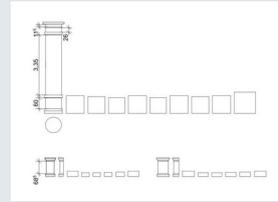


Abb. 12 Plan: Querschnitt

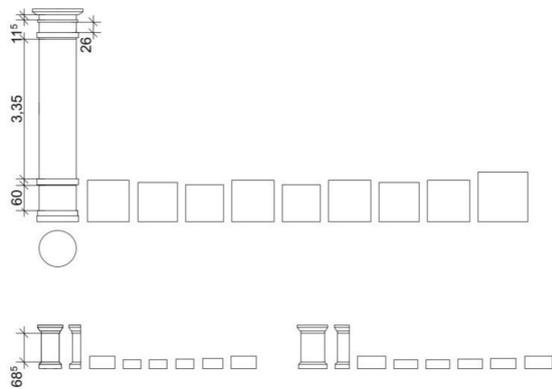
Interieur Detail - Säulen & Pilaster



Variante: Rekonstruktion von Maurice Mutschler & Laura-Charline Müller

Arbeitsstand

Rekonstruktion



Quellen

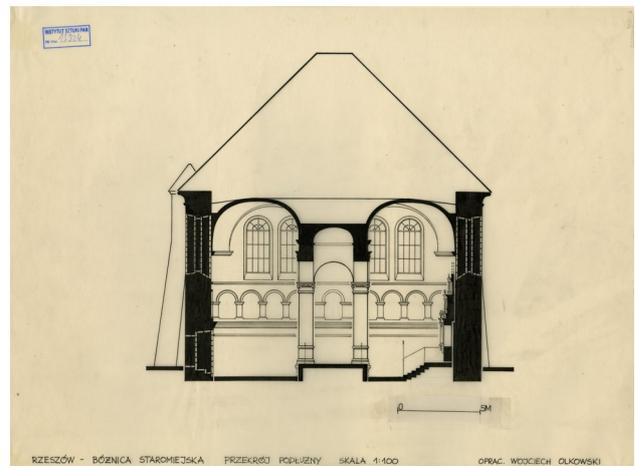


Abb. 59 Reinzeichnung Säulen & Pilaster

Abb. 10 Plan: Längsschnitt

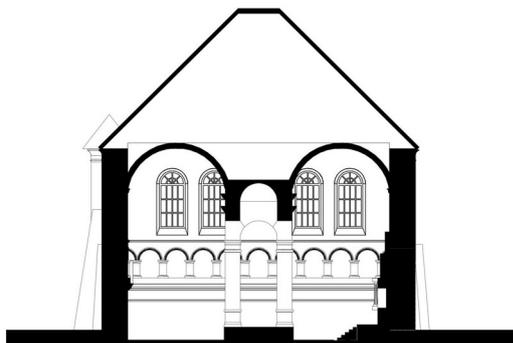
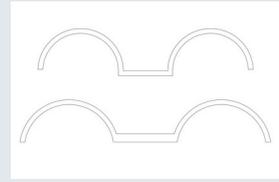


Abb. 58 3D Weißmodell Längsschnitt

Interieur Detail - Gewölbe



Variante: Rekonstruktion von Maurice Mutschler & Laura-Charline Müller

Arbeitsstand

Rekonstruktion

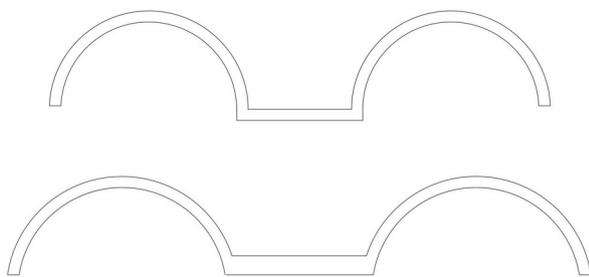


Abb. 92 Reinzeichnung Detail Gewölbe

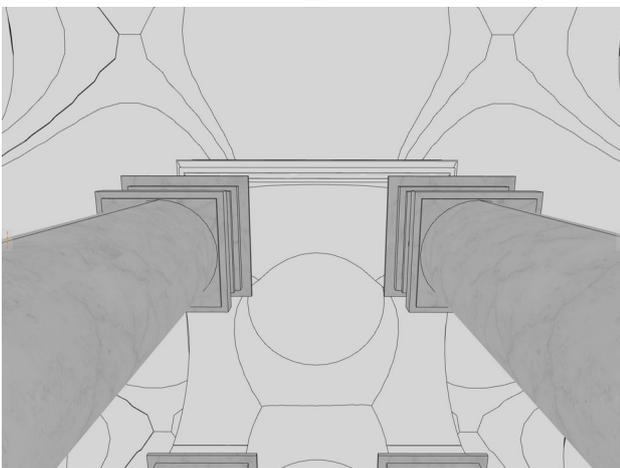


Abb. 64 3D Interieur Detail Gewölbe

Quellen

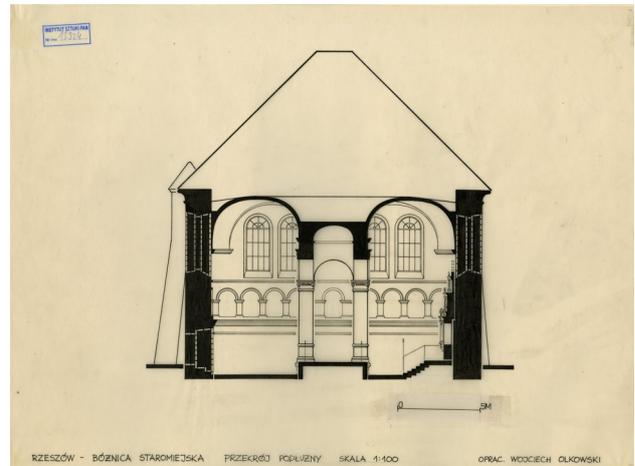


Abb. 10 Plan: Längsschnitt

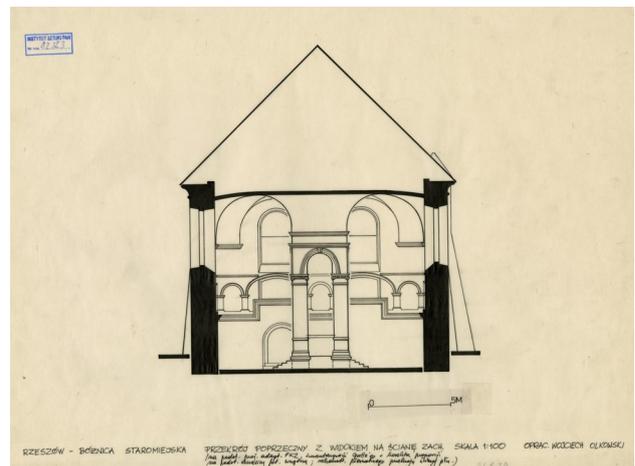


Abb. 12 Plan: Querschnitt

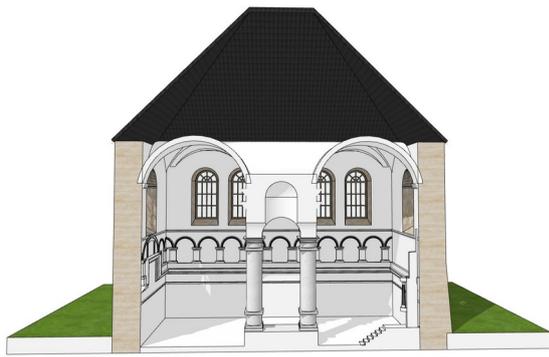


Abb. 61 3D Längsschnitt

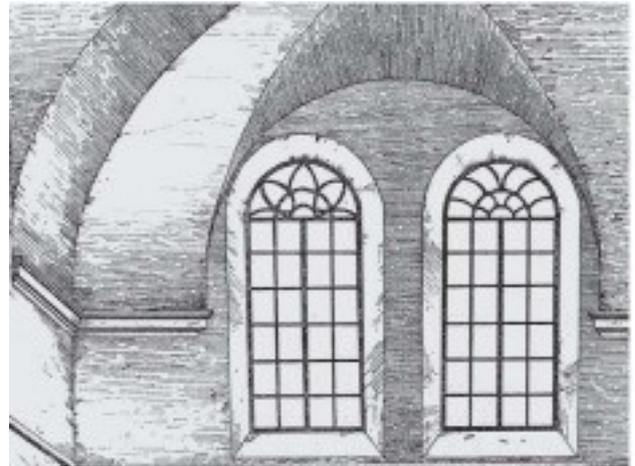


Abb. 65 Zeichnung: Innenraum der Haupthalle

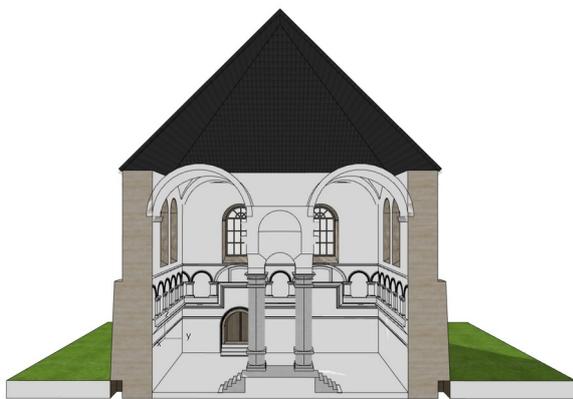
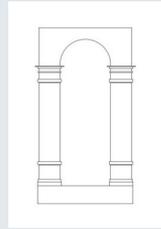


Abb. 62 3D Querschnitt

Interieur Detail - Bima



Variante: Rekonstruktion von Maurice Mutschler & Laura-Charline Müller

Arbeitsstand

Rekonstruktion

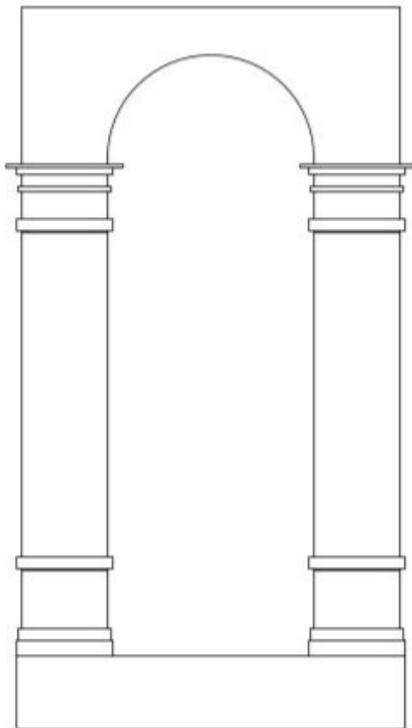


Abb. 88 Reinzeichnung Detail Bima

Quellen



Abb. 67 Fotografie: Innenraum der Haupthalle (Bima)

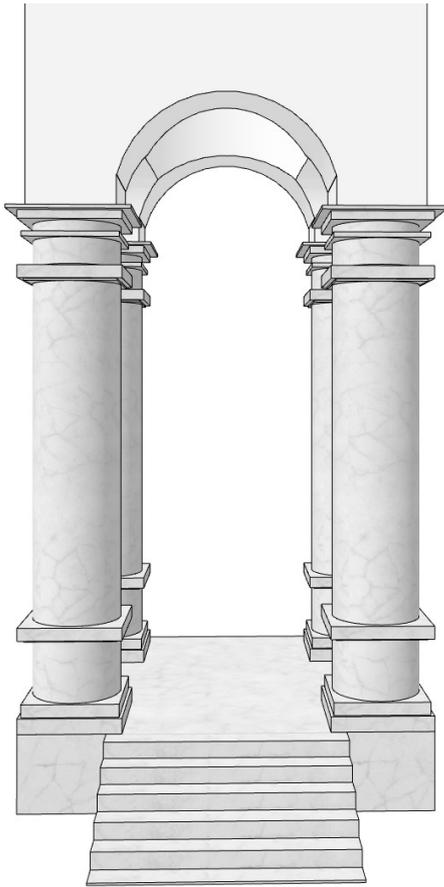


Abb. 69 3D Interieur Detail Bima

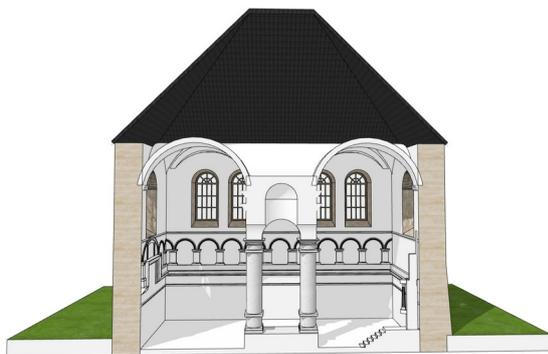


Abb. 61 3D Längsschnitt

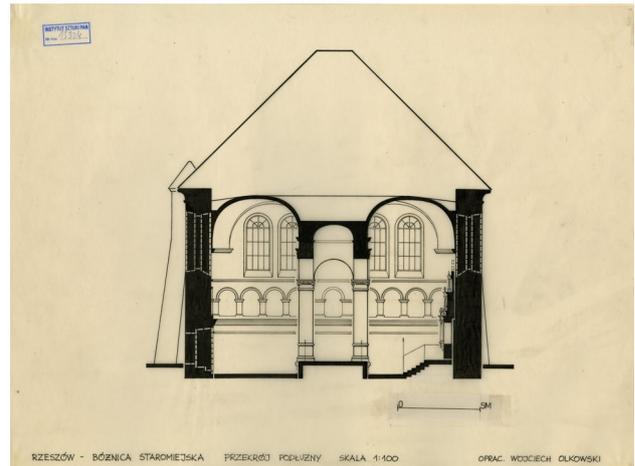


Abb. 10 Plan: Längsschnitt

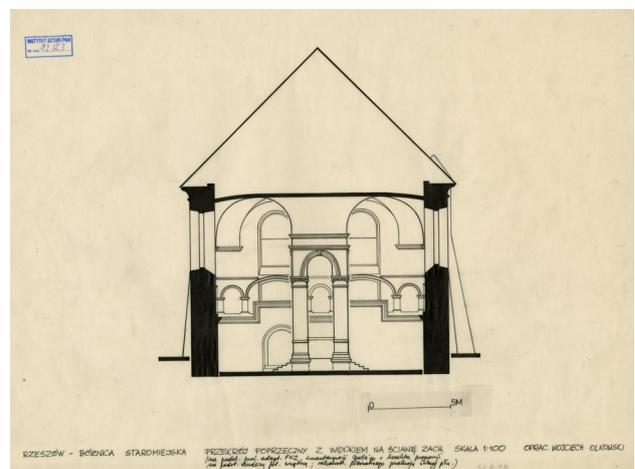


Abb. 12 Plan: Querschnitt

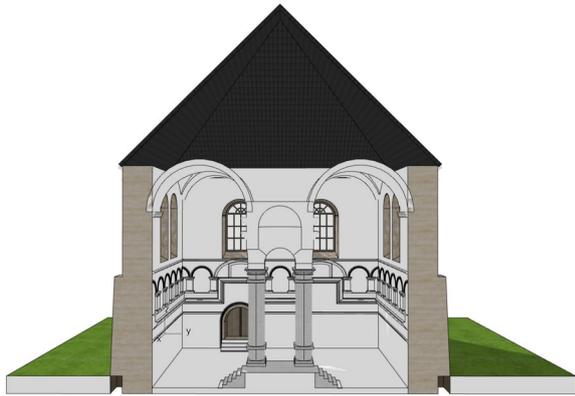
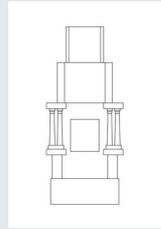


Abb. 62 3D Querschnitt

Interieur Detail - Aron ha-kodesch



Variante: Rekonstruktion von Maurice Mutschler & Laura-Charline Müller

Arbeitsstand

Rekonstruktion

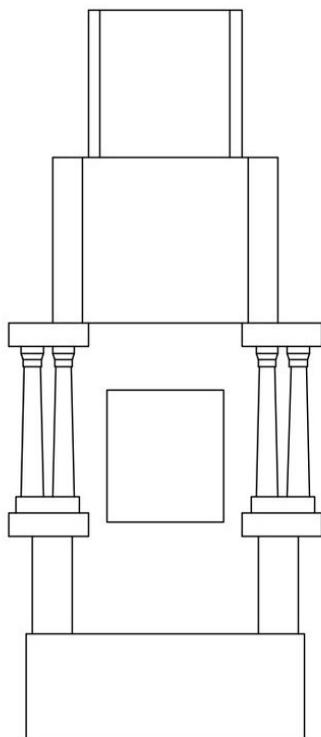


Abb. 90 Reinzeichnung Detail Aron ha-kodesch

Quellen

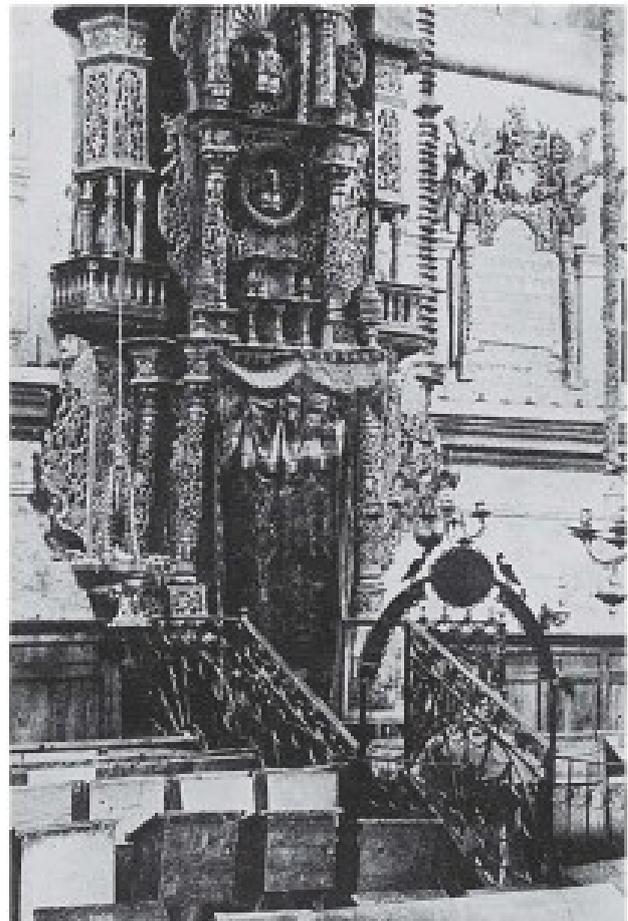


Abb. 68 Fotografie: Heilige Bundeslade (Aron ha-kodesch)

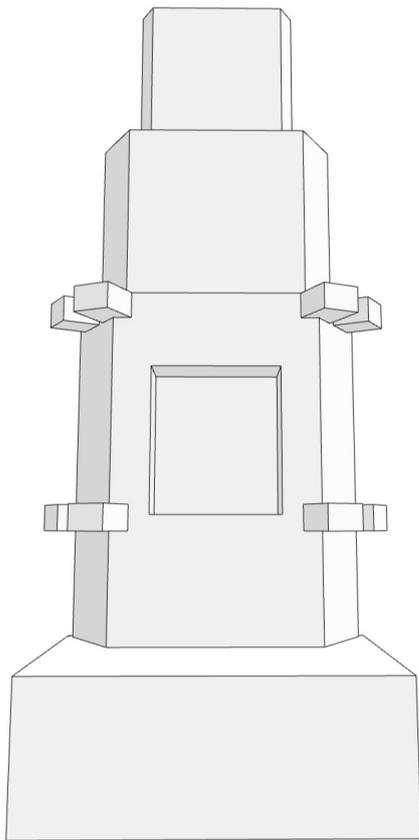


Abb. 70 3D Interieur Detail Aron ha-kodesch

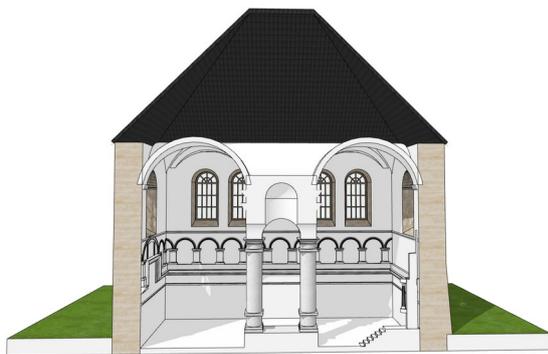


Abb. 61 3D Längsschnitt

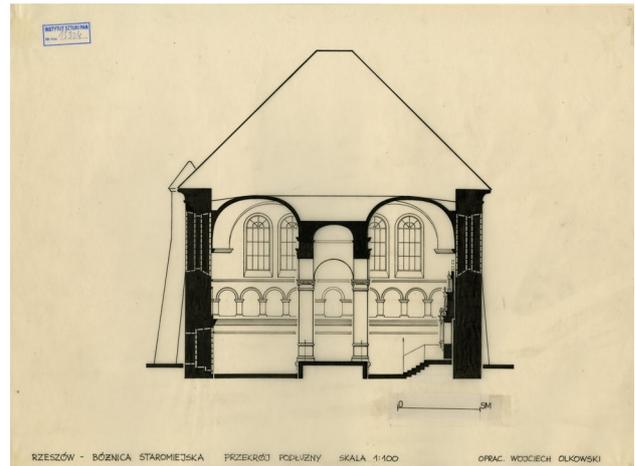


Abb. 10 Plan: Längsschnitt

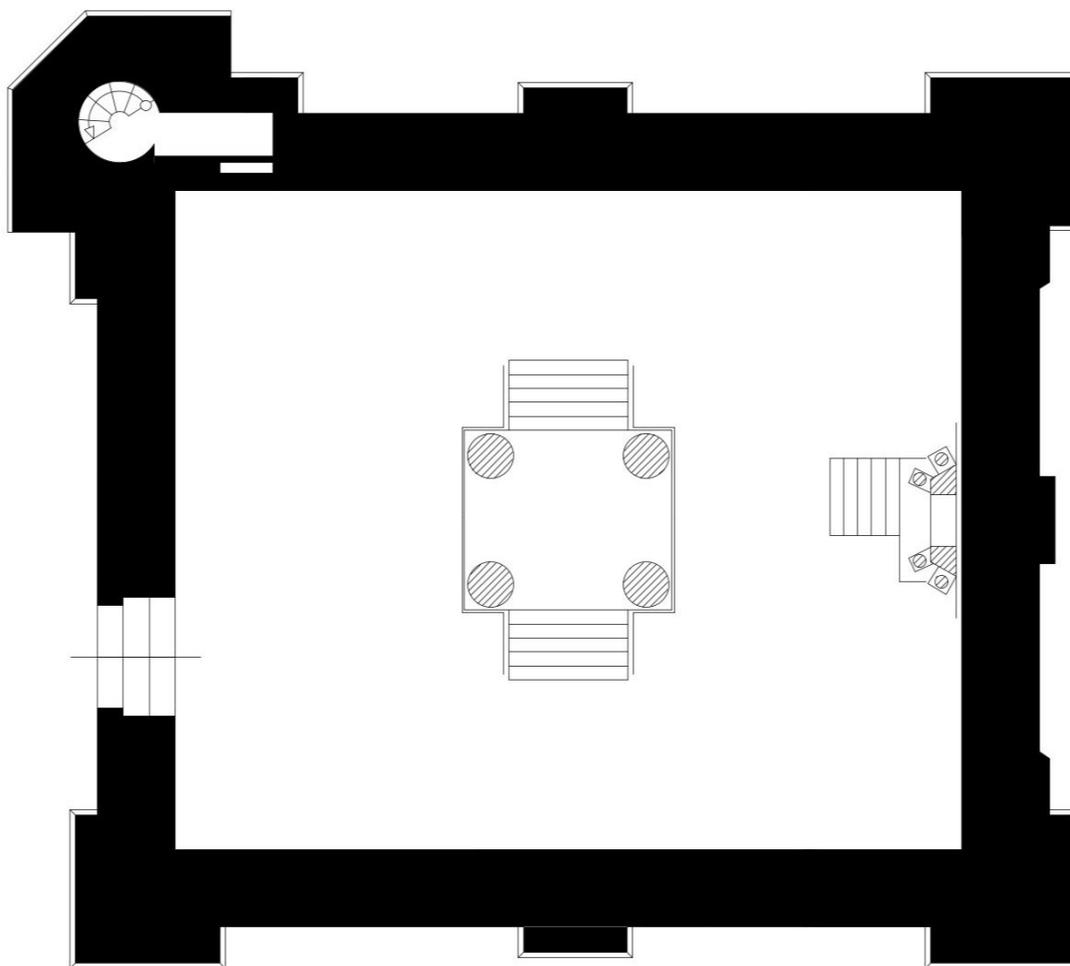


Abb. 1 Grundriss EG

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge Rzeszow

Aufbau und Struktur – Grundriss EG

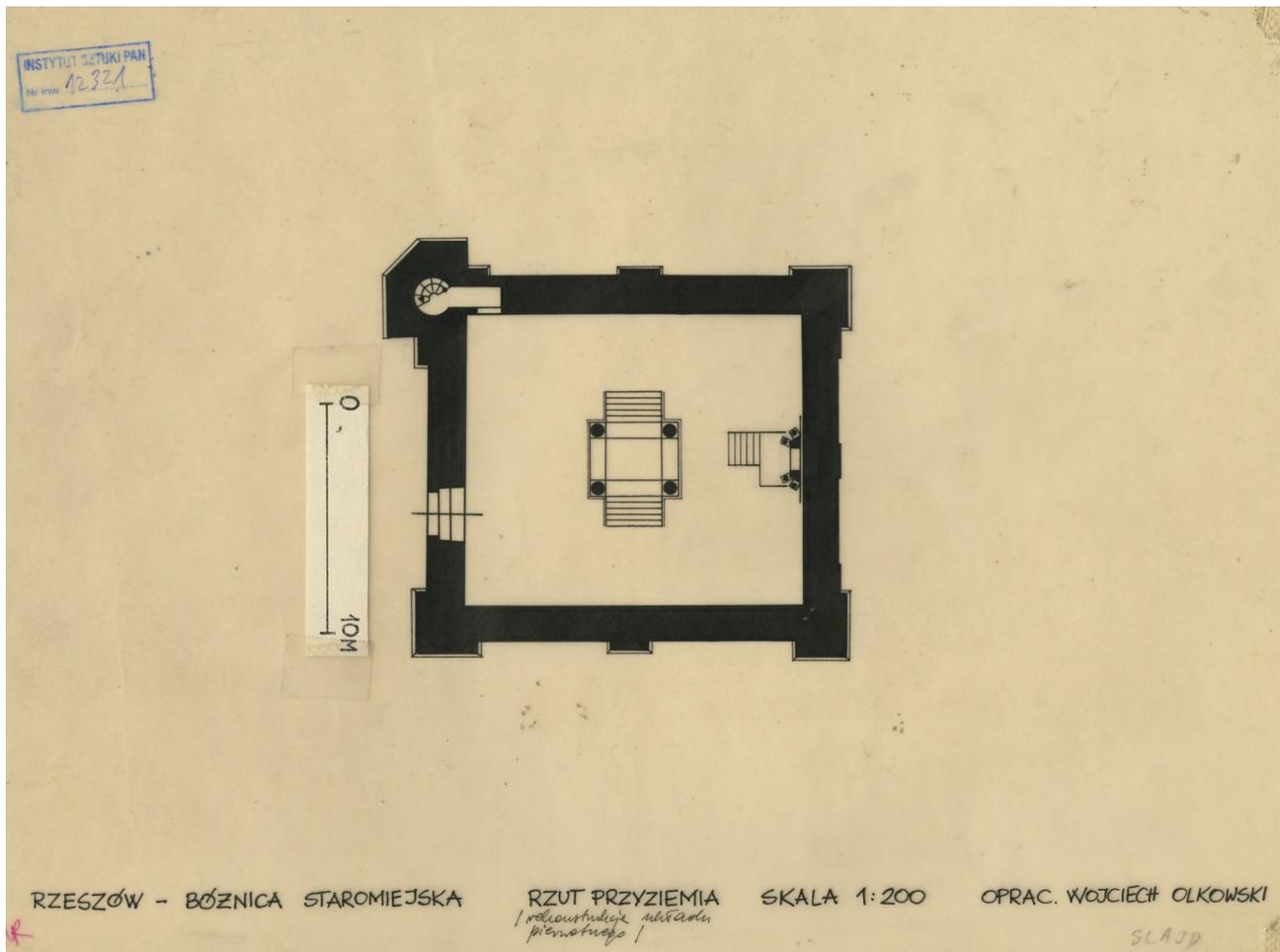


Abb. 2 Plan - a: Erdgeschoss

<p>Typ Aufmaß</p> <p>Beschreibung 1931/1956-58</p> <p>Autor ZAP & PKZ Warschau</p> <p>Archiv Haevens Gates - Liste der Abbildungen (S.58)</p> <p>Signatur 208.</p> <p>Copyright</p>	<p>Als Quelle verwendet in:</p> <p><u>Synagoge Rzeszow</u></p> <p>Exterieur - Westfassade</p> <p>Exterieur - Südfassade</p> <p>Aufbau und Struktur</p> <p>Exterieur - Nordfassade</p> <p>Exterieur - Ostfassade</p> <p>Aufbau und Struktur - Grundriss EG</p> <p>Exterieur</p>
---	---

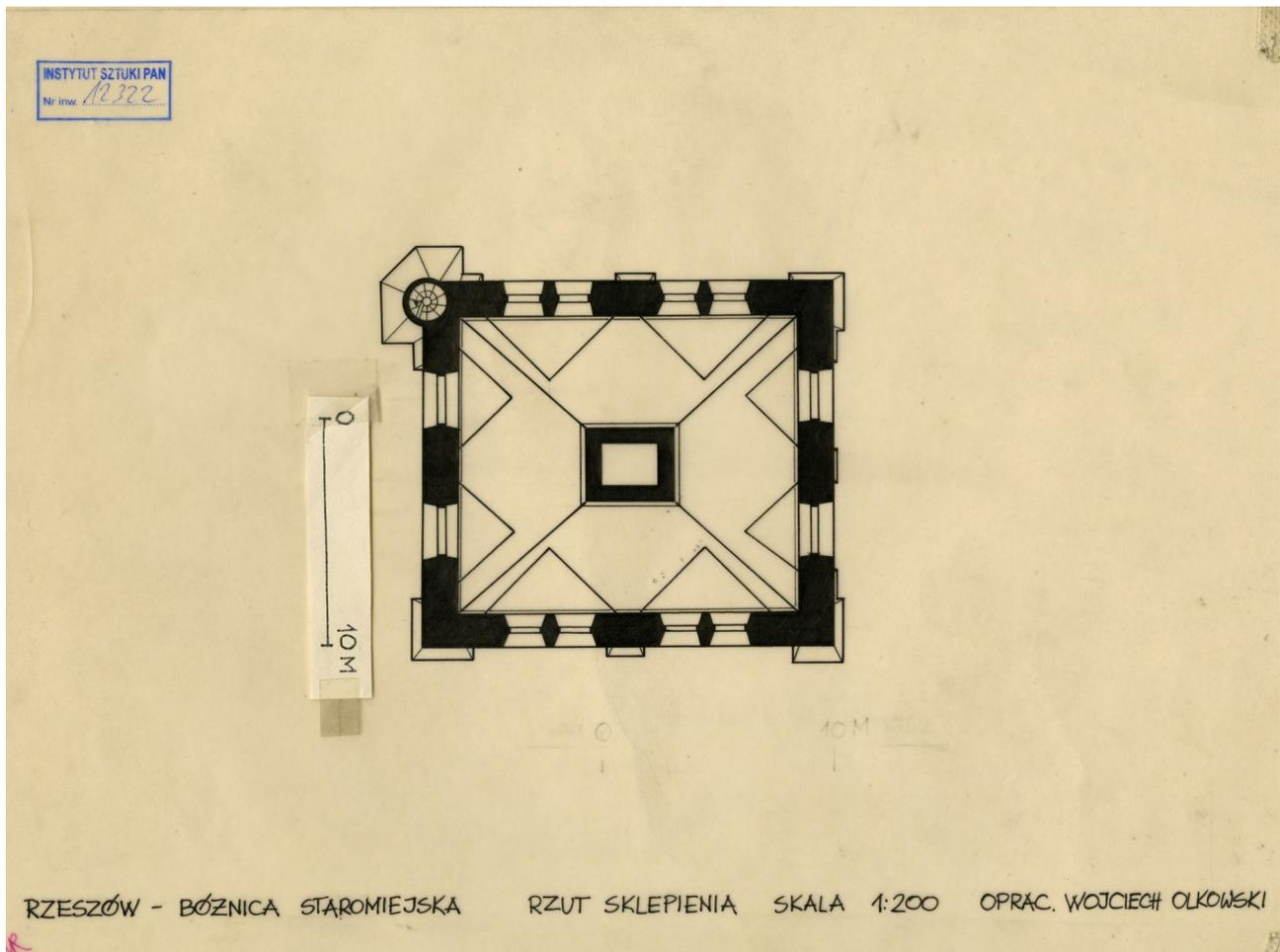


Abb. 4 Plan - b: Obergeschoss

Typ Aufmaß

Beschreibung 1931/1956-58

Autor ZAP & PKZ Warschau

Archiv Haevens Gates - Liste der Abbildungen (S.58)

Signatur 208.

Copyright

Als Quelle verwendet in:

Synagoge Rzeszow

Aufbau und Struktur – Grundriss OG

Exterieur Detail – Einzelfenster

Aufbau und Struktur

Exterieur Detail – Zwillingsfenster

Exterieur

Exterieur Detail

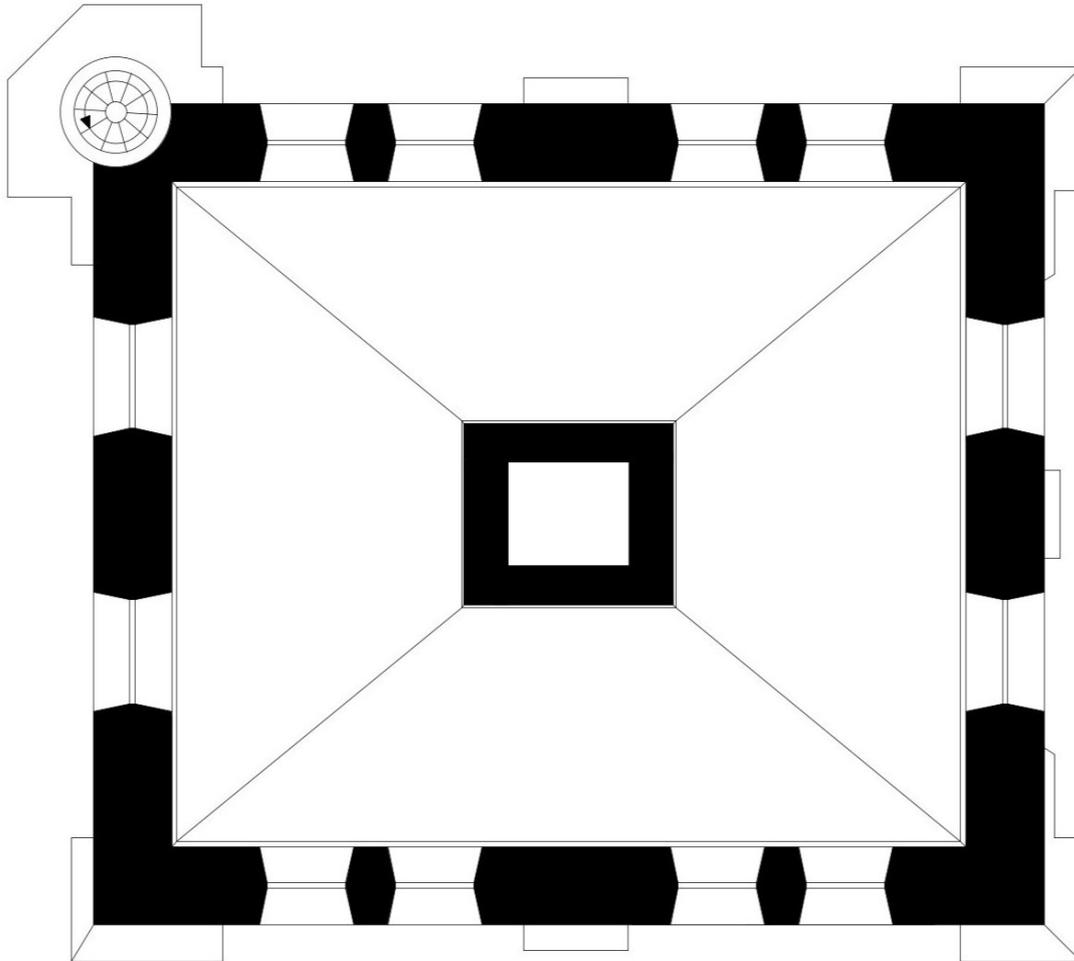


Abb. 8 Grundriss 1. OG

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge Rzeszow

Aufbau und Struktur – Grundriss OG

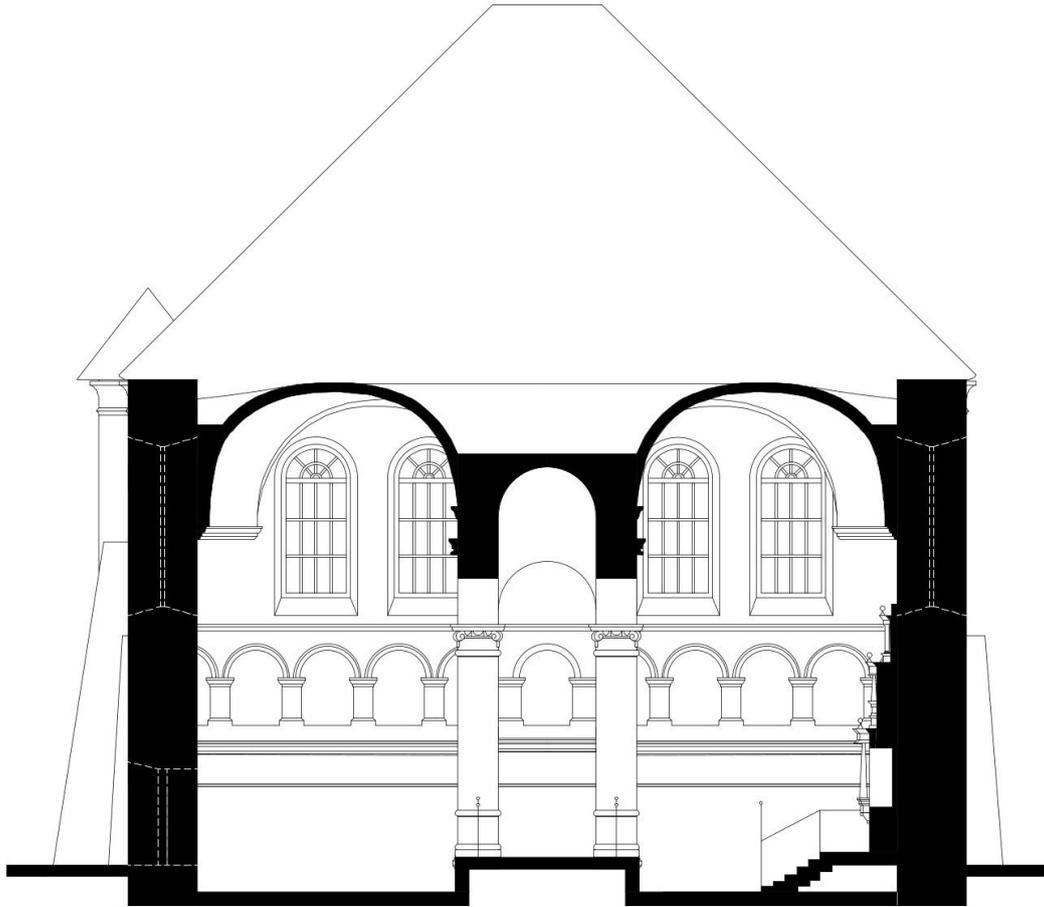


Abb. 9 Schnitt A-A

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge Rzeszow

Aufbau und Struktur – Längsschnitt

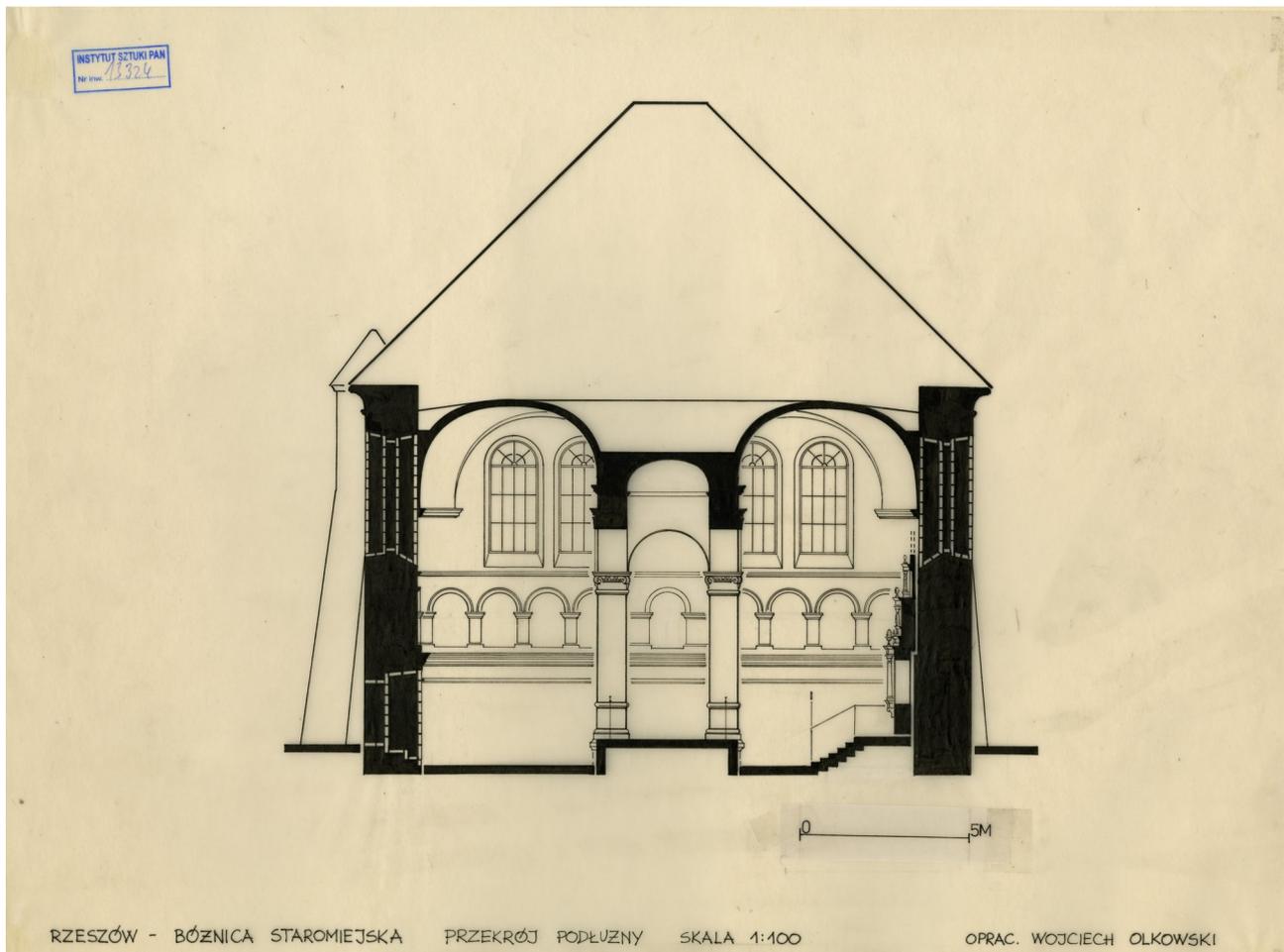


Abb. 10 Plan: Längsschnitt

Typ Laserscan / SFM von architektonischen Überresten

Beschreibung

Autor W. Olkowski

Archiv Haevens Gates - Liste der Abbildungen (S.58)

Signatur 212.

Copyright

Als Quelle verwendet in:

Synagoge Rzeszow

Interieur Detail – Gewölbe

Exterieur – Nordfassade

Interieur Detail – Säulen & Pilaster

Interieur Detail – Bima

Exterieur Detail – Zwillingsfenster

Aufbau und Struktur

Aufbau und Struktur – Längsschnitt

Exterieur – Südfassade

Exterieur Detail – Dach

Interieur Detail – Profile

Interieur Detail – Aron ha-kodesch

Exterieur Detail

Exterieur

Interieur Detail

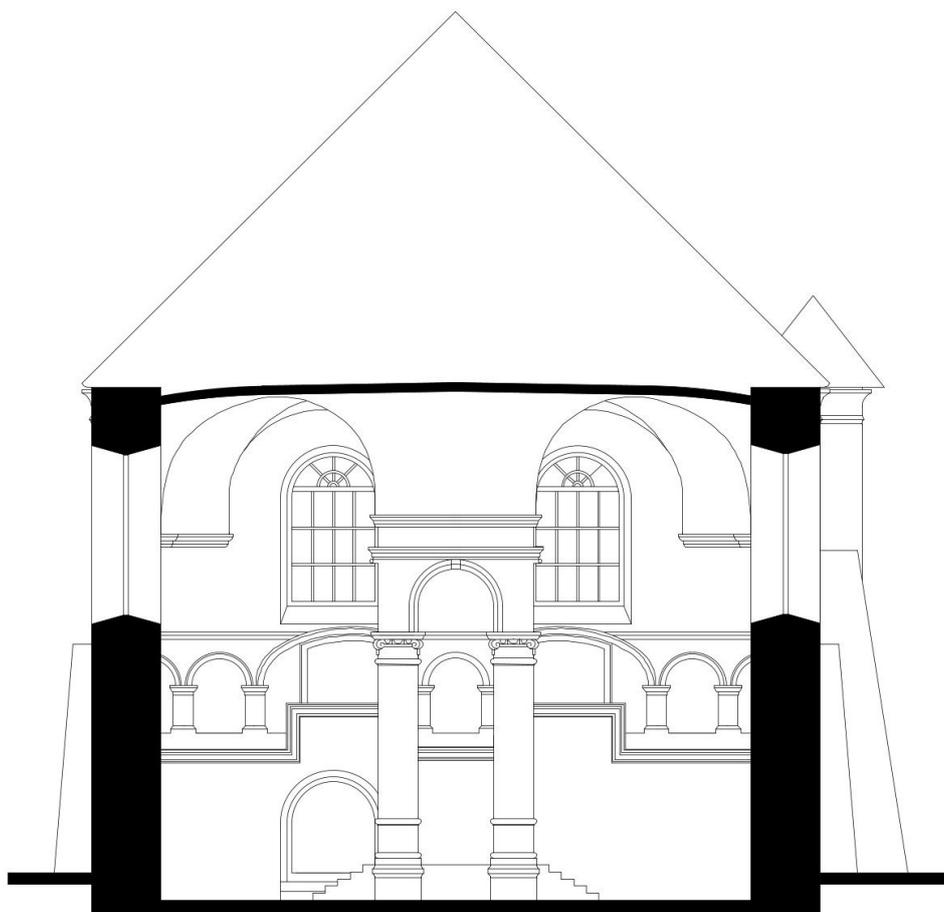


Abb. 11 Querschnitt

Typ

Als Bereichsbild verwendet in:

Beschreibung

Synagoge Rzeszow

Autor

Aufbau und Struktur - Querschnitt

Archiv

Signatur

Copyright

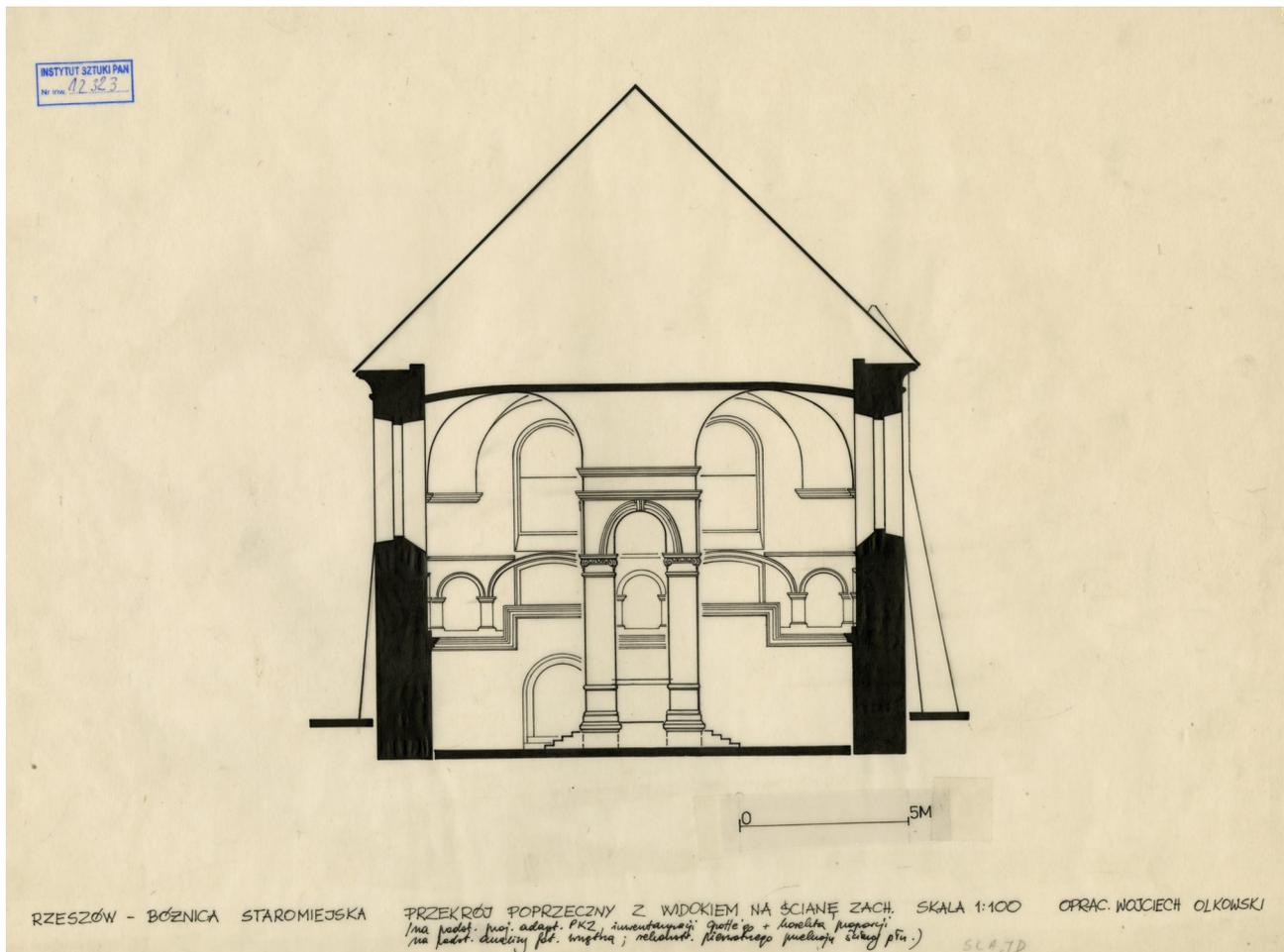


Abb. 12 Plan: Querschnitt

Typ Laserscan / SFM von architektonischen Überresten

Als Quelle verwendet in:

Beschreibung

Synagoge Rzeszów

Autor W. Olkowski

Exterieur – Westfassade

Archiv Haevens Gates - Liste der Abbildungen (S.58)

Exterieur Detail – Dach

Signatur 211.

Interieur Detail – Bima

Copyright

Exterieur Detail – Einzelfenster

Aufbau und Struktur

Exterieur – Ostfassade

Aufbau und Struktur – Querschnitt

Interieur Detail – Gewölbe

Interieur Detail – Profile

Exterieur Detail

Exterieur

Interieur Detail



Abb. 13 Zeichnung: Ansicht von Nordwesten

Typ Zeitgenössische Zeichnung /
Skizze / Gemälde

Als Quelle verwendet in:

Synagoge Rzeszow

Beschreibung ca.1891

Herangehensweise

Autor W. Łuszczkiewicz

Archiv Haevens Gates - Liste der
Abbildungen (S.58)

Signatur 210.

Copyright Sprawozdanie



Abb. 17 Plan: Schwarzplan

Typ Laserscan / SFM von architektonischen Überresten

Als Quelle verwendet in:

Synagoge Rzeszow

Städtebauliche Situation

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

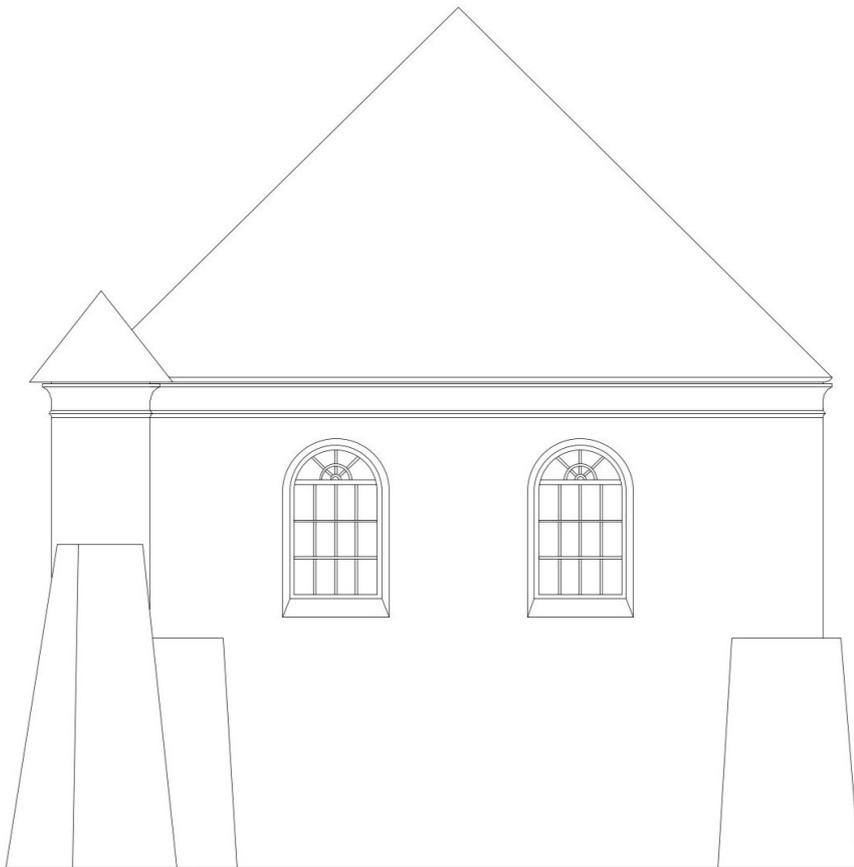


Abb. 21 Westfassade

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge Rzeszow

Exterieur - Westfassade

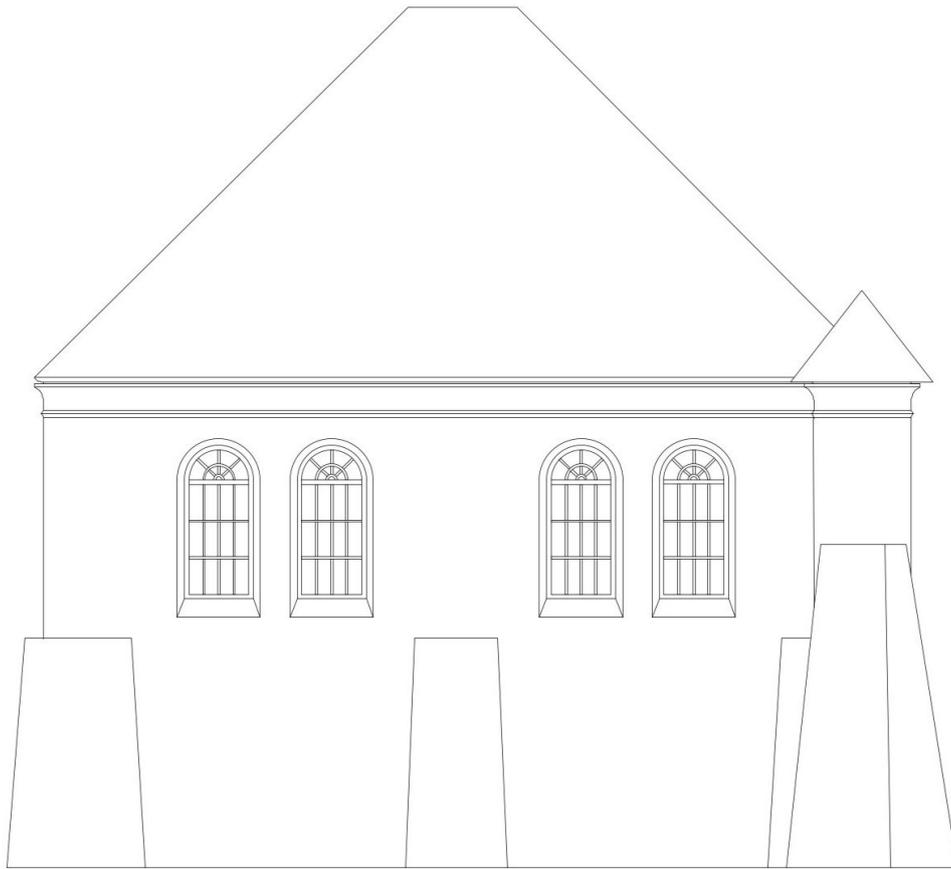


Abb. 26 Nordfassade

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge Rzeszow

Exterieur – Nordfassade

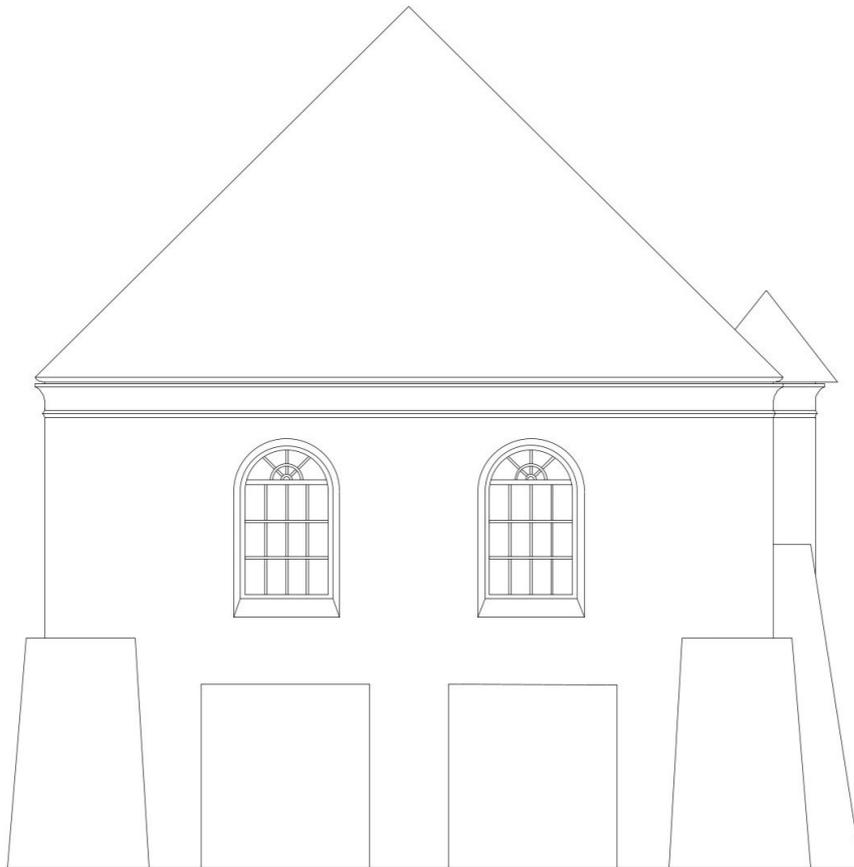


Abb. 30 Ostfassade

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge Rzeszow

Exterieur – Ostfassade

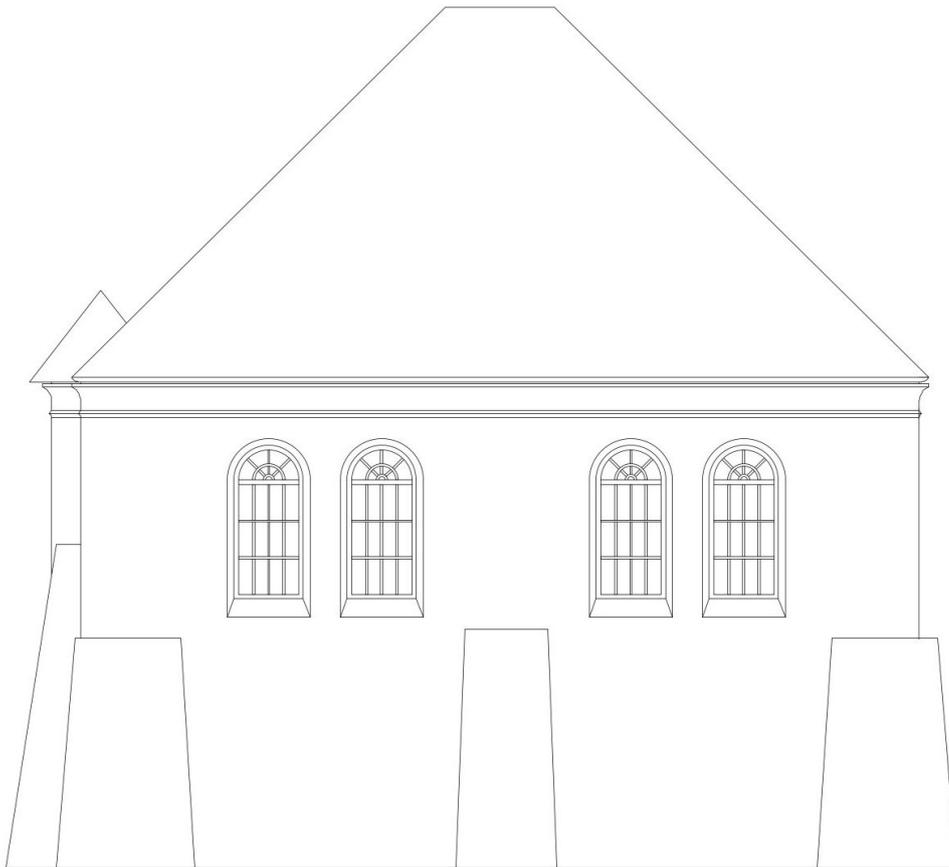


Abb. 34 Südfassade

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge Rzeszow

Exterieur – Südfassade

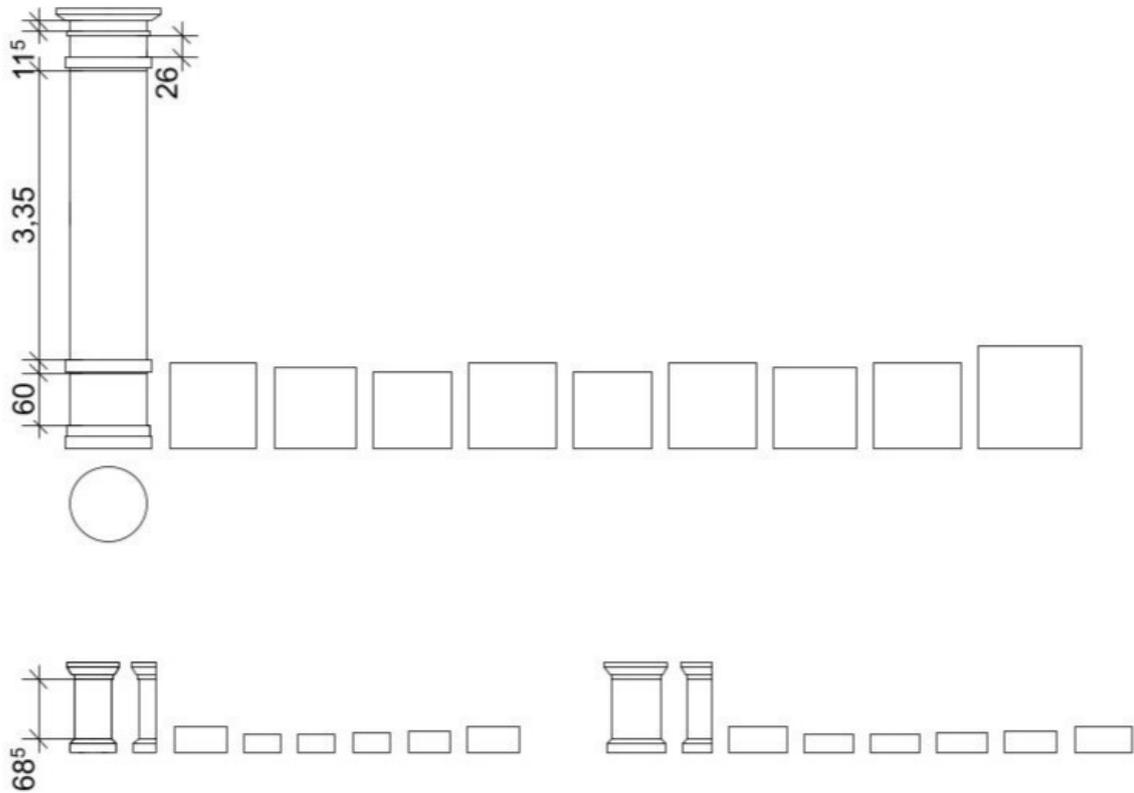


Abb. 51 Säulen & Pilaster

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge Rzeszow

Interieur Detail – Säulen & Pilaster

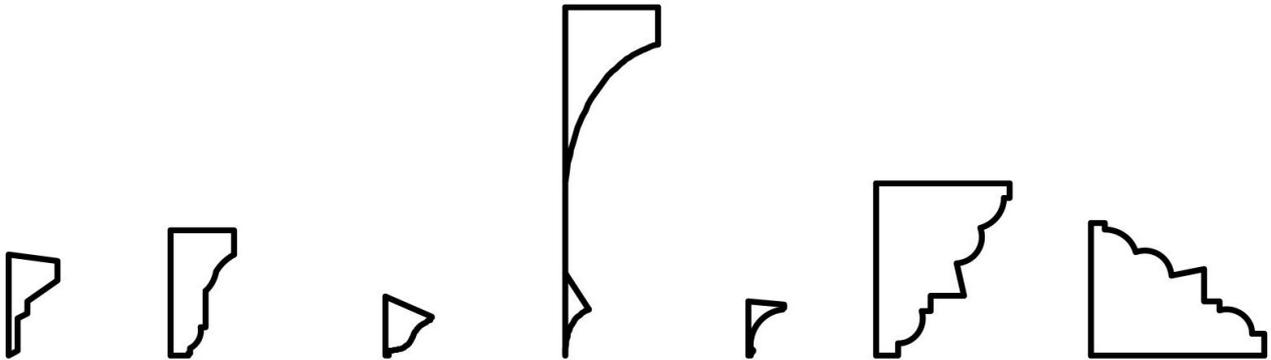


Abb. 53 Profile

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge Rzeszow

Interieur Detail – Profile

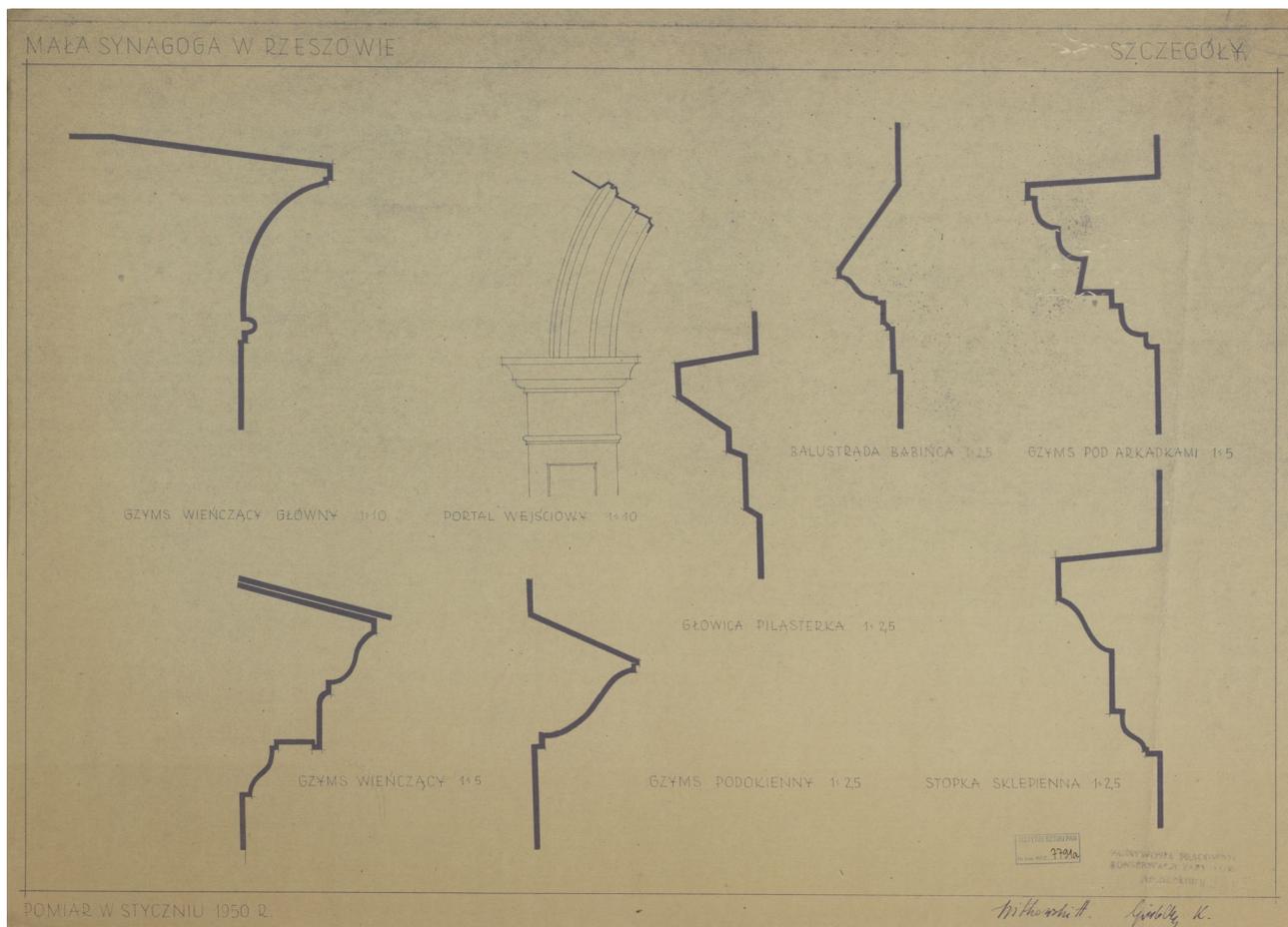


Abb. 54 Plan: Profile

Typ Laserscan / SFM von architektonischen Überresten

Beschreibung 1950

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Quelle verwendet in:

Synagoge Rzeszow

Interieur Detail – Profile

Interieur Detail

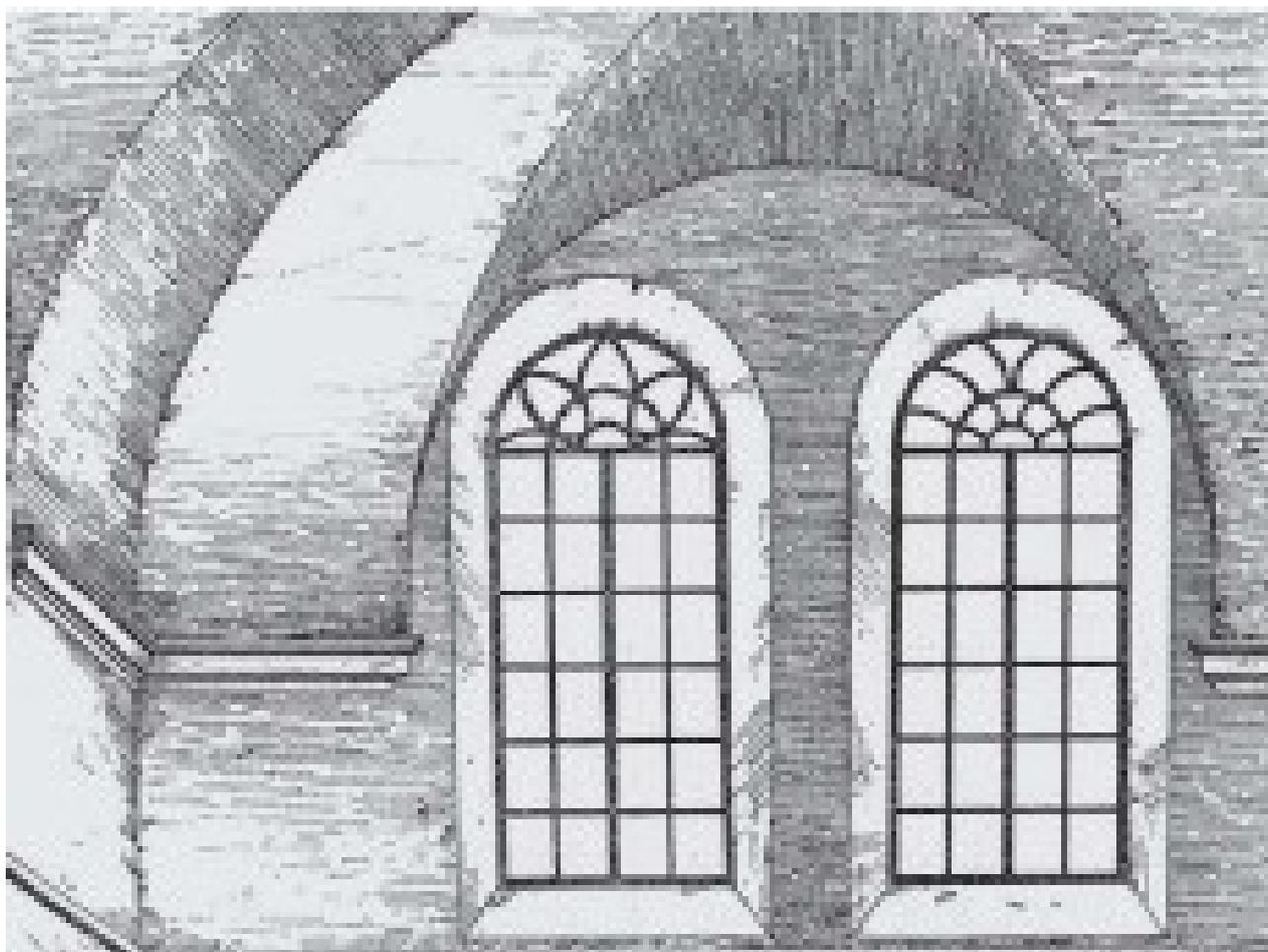


Abb. 65 Zeichnung: Innenraum der Haupthalle

Typ Zeitgenössische Zeichnung /
Skizze / Gemälde

Als Quelle verwendet in:

Synagoge Rzeszow

Beschreibung ca.1891

Interieur Detail – Gewölbe

Autor W. Łuszczkiewicz

Archiv Haevens Gates - Liste der
Abbildungen (S.58)

Signatur 215.

Copyright Sprawozdanie



Abb. 67 Fotografie: Innenraum der Haupthalle (Bima)

Typ Fotografie

Als Quelle verwendet in:

Beschreibung 1927

Synagoge Rzeszow

Autor A. Bochnak

Interieur Detail – Bima

Archiv Haevens Gates - Liste der
Abbildungen (S.58)

Signatur 213.

Copyright Sammlung von IS PAN

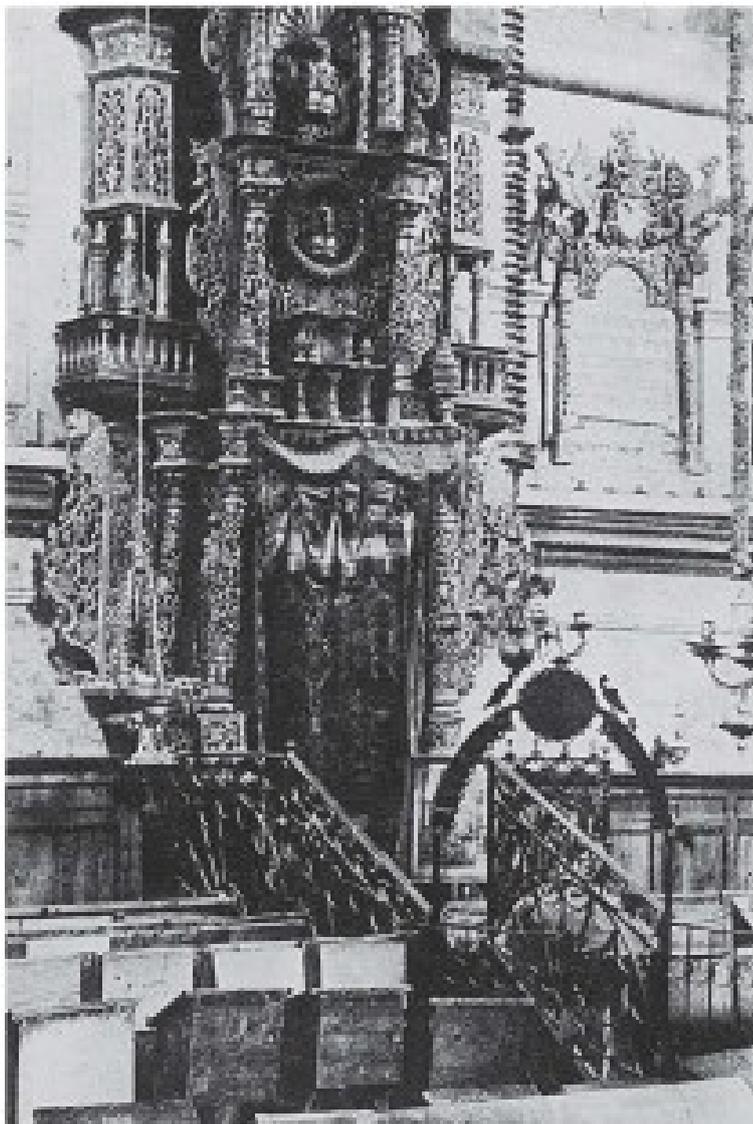


Abb. 68 Fotografie: Heilige Bundeslade (Aron ha-kodesch)

Typ Fotografie

Als Quelle verwendet in:

Beschreibung Anfang 20. Jh.

Synagoge Rzeszow

Autor E. Świejkowski

Interieur Detail – Aron ha-kodesch

Archiv Haevens Gates - Liste der
Abbildungen (S.58)

Signatur 214.

Copyright Sammlung von IS PAN



Abb. 77 Zeichnung: Altstadt Synagoge (links), Neustadt Synagoge (rechts)

Typ Zeitgenössische Zeichnung /
Skizze / Gemälde

Als Quelle verwendet in:

Synagoge Rzeszow

Beschreibung ca.1840

Städtebauliche Situation

Autor S. Putiatycki

Archiv Haevens Gates - Liste der
Abbildungen (S.58)

Signatur 209.

Copyright Sammlung des
Nationalmuseums in Warschau

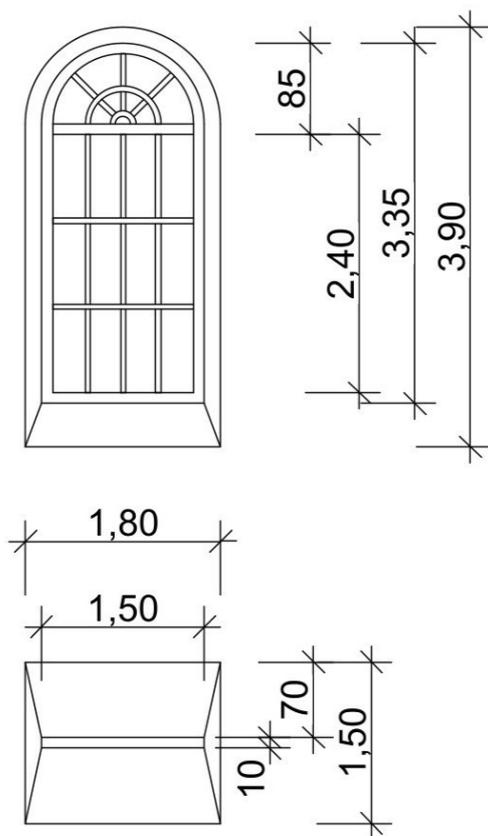


Abb. 79 Zwillingsfenster

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge Rzeszow

Exterieur Detail - Zwillingsfenster

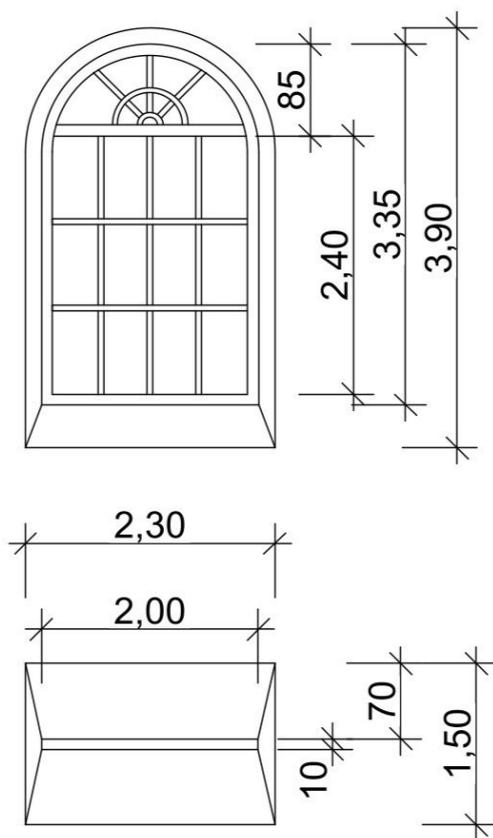


Abb. 80 Einzelfenster

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge Rzeszow

Exterieur Detail - Einzelfenster

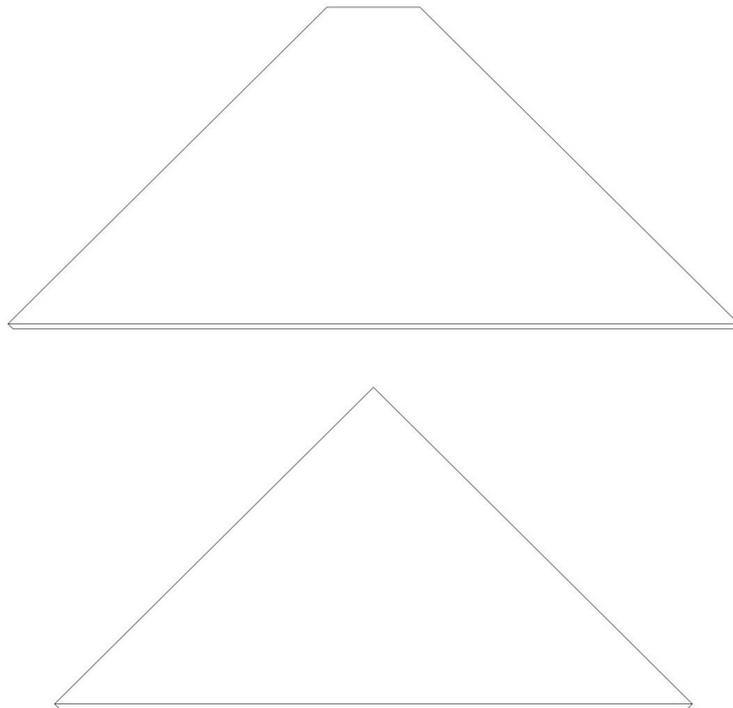


Abb. 84 Dach

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge Rzeszow

Exterieur Detail – Dach

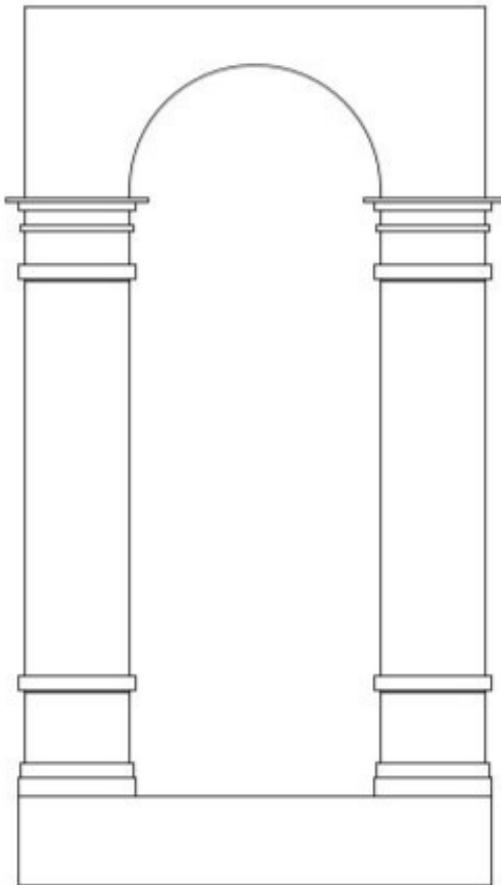


Abb. 86 Bima

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge Rzeszow

Interieur Detail – Bima

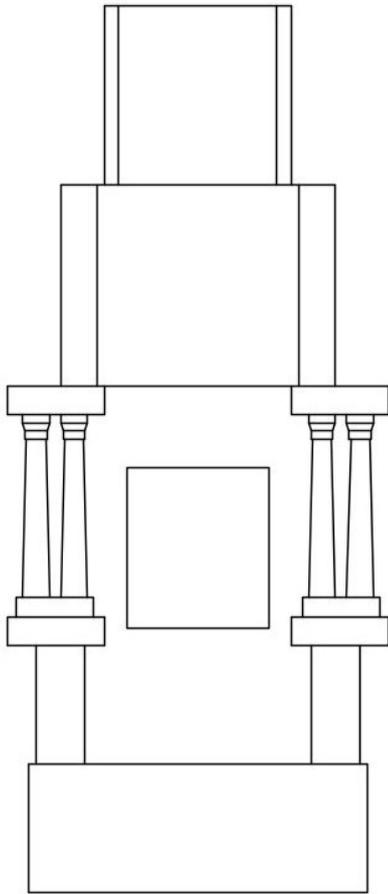


Abb. 89 Aron ha-kodesch

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge Rzeszow

Interieur Detail – Aron ha-kodesch

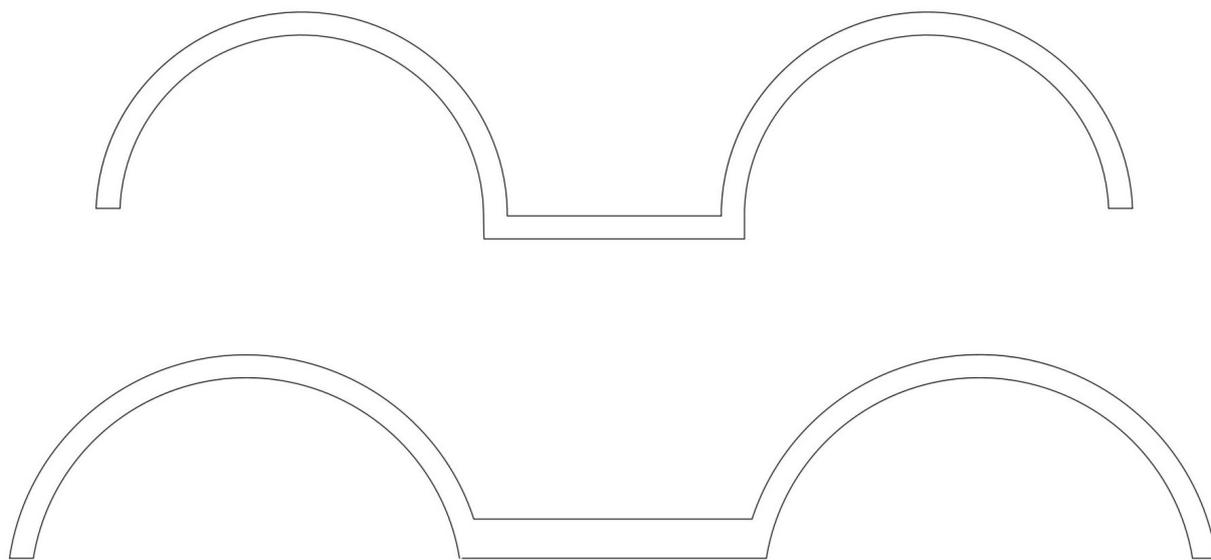


Abb. 91 Gewölbe

Typ

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge Rzeszow

Interieur Detail – Gewölbe



Abb. 93 Fotografie: Ansicht von Südwesten

Typ Fotografie

Als Quelle verwendet in:

Beschreibung 2015

Synagoge Rzeszow

Autor M.M. Piechotka

Herangehensweise

Archiv Haevens Gates - Liste der
Abbildungen (S.58)

Signatur 216.

Copyright